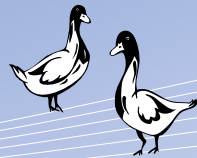


Amtsblatt

der Stadt Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig
der Gemeinde Trossin



Jahrgang 30 | Nummer 13 | Mittwoch, den 15.12.2021 | www.dommitzsch.de | www.elsnig.com | www.gemeinde-trossin.de

Besinnliche Weihnachten

Wir möchten das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die in dem nun endenden Jahr 2021 daran mitgearbeitet haben, unsere Stadt und unsere Gemeinden lebens- und liebenswert zu gestalten und zu erhalten.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünschen wir von ganzem Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest, vor allem die Zeit, zurückzublicken auf die schönen Momente des zu Ende gehenden Jahres, Zeit für die Familie, aber auch Zeit um neue Kraft zu schöpfen.

<i>Ihre Heike Karau</i>	<i>Ihr Stefan Schieritz</i>	<i>Ihr Herbert Schröder</i>
<i>Bürgermeisterin</i>	<i>Bürgermeister</i>	<i>Bürgermeister</i>
<i>Dommitzsch</i>	<i>Elsnig</i>	<i>Trossin</i>



Grußwort der BM



*„Der Zauber dieser stillen Zeit fängt sich im Kerzenschein.
Auf Tannenzweig und grünen Kranz,
umwirbt er uns im Flammentanz
und zieht mit weihnachtlichem Glanz
in unsere Herzen ein.“*

(Anika Menger)



Weihnachtszeit und Jahresrückblick 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2021 war in jeder Hinsicht wieder ein sehr außergewöhnliches Jahr. Im Mittelpunkt steht nach wie vor die Corona-Pandemie. Die meisten persönlichen Begegnungen und Treffen im Arbeitsleben sind auf die digitale Welt verlagert worden. Virtuelle Meetings sind zur alltäglichen Routine geworden. Digitalisierung, Homeoffice, Videokonferenzen haben somit Einzug in die komplette Arbeitswelt gehalten.

Aber die Infektionslage zu dem Coronavirus ist leider in Sachsen jetzt mit der vierten Welle wieder sehr ernst. Die Infektionszahlen steigen weiter an. Die Lage in den Krankenhäusern und auf den Intensivstationen ist äußerst dramatisch. Es bleibt unsere gemeinsame Aufgabe diese Pandemie einzugrenzen. In dieser schwierigen Zeit kommt es auf das Verhalten jeden Einzelnen an! Ich möchte Sie bitten, halten Sie sich an die Hygieneregeln, den Abstand und tragen Sie eine medizinische Mund-Nasen-Bedeckung. Bitte sorgen Sie dafür, dass Sie Ihre Kontakte soweit es geht, einschränken. Einen nicht unerheblichen Beitrag zur Bekämpfung der Ausbreitung sind die Impfungen. Viele von Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, haben die Impfangebote im Mehrgenerationenhaus, welche seit dem Frühjahr diesen Jahres angeboten werden, genutzt. Danke! Danke auch an alle Helfer und Unterstützer die diese Impftage in Dommitzsch möglich gemacht haben und noch möglich machen! Nutzen Sie aber auch jetzt jede Möglichkeit zum Boostern und für Erst- und Zweitimpfungen.

Einen herzlichen Dank an alle Ärztinnen und Ärzte, an alle Beschäftigten im Gesundheits- und Pflegedienst sowie in den Apotheken, Sie geben mit Ihrer Hilfe und Unterstützung jeden Tag das Beste für unsere Mitmenschen, zur Bewältigung der Corona-Pandemie!

Auch unsere Kinder leiden unter dieser Corona-Pandemie sehr. Kindertagesstätten und Schulen waren über mehrere Wochen im ersten Halbjahr 2021 geschlossen. Gelernt wurde über Homeschooling. In der vierten Welle sind bisher die Schulen und Kindertagesstätten offen, wobei gegenwärtig dies nur im eingeschränkten Regelbetrieb möglich ist. Bei Infektionen in den Einrichtungen könnte es aber wieder zu Schließungen der Einrichtungen im Einzelfall kommen.

Ich möchte mich heute ganz persönlich bei der Schulleiterin und allen Lehrerinnen und Lehrern und bei den Leiterinnen der Kindertagesstätte und den Erzieherinnen und Erziehern für ihre Leistungen bedanken. Mir ist bewusst, dass das Jahr 2021 viel Engagement und persönlichen Einsatz von Ihnen verlangte. Das Wohl unserer Kinder stand immer im Vordergrund ihrer Arbeit. Danke! Danke auch an die Eltern und Großeltern für die Mithilfe und Unterstützung.

Aber nicht alles drehte sich im Jahre 2021 um das Coronavirus. Gestatten Sie mir einen kleinen Rückblick unserer Arbeit.

Das Landambulatorium wurde im April feierlich seiner Bestimmung übergeben. Die umfangreichen Sanierungsarbeiten, wie die energetische und brandschutztechnische Ertüchtigung, die

barrierefreie Erschließung des Untergeschosses und die Sanierung der Bibliothek fanden nun endgültig ihren Abschluss. Die Bedingungen für unsere Ärzte, für die Physiotherapie, für den mobilen Pflegedienst, für die Fußpflege sowie für die Apotheke haben sich jetzt wesentlich verbessert. Wir haben mit dieser Sanierung einen wesentlichen Meilenstein für das Gesundheitswesen in unserem ländlichen Raum geschaffen. Die Gestaltung der Außenanlage wird im kommenden Jahr erfolgen.



Des Weiteren wurde im September die Anbindung des Gewerbegebietes Dommitzsch Süd an die Bundesstraße B182 feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Dieser Bau der Erschließungsstraße war ein gemeinsames Projekt der Stadt Dommitzsch und der Gemeinde Elsnig, wobei das Landesamt für Straßenbau und Verkehr auf Grund der Anbindung an die Bundesstraße ebenfalls im Projekt mit einbezogen wurde. Die Umsetzung dieser Baumaßnahme gestaltete sich etwas schwierig, da eine völlig neue Planung für die Anbindung an die Bundesstraße notwendig wurde. Aber alle Herausforderungen, welche mit dem Bau dieser Erschließungsstraße im Zusammenhang standen, wurden durch die Beteiligten schlussendlich gemeistert. Diese neue Gewerbestraße trägt nun wesentlich zur Erreichbarkeit des Gebietes bei und erhöht dessen Attraktivität.

Vieles hat sich in diesem Jahr auch im Bereich des Feuerwehr-Areals getan. Das Feuerwehrgebäude wurde DIN-gerecht ertüchtigt und die Außenanlage neugestaltet. Nun fehlt noch die neue Fahrzeughalle mit drei Stellplätzen. Diese wurde bereits beauftragt und soll im kommenden Jahr geliefert werden. Mit dieser Baumaßnahme wird die ehrenamtliche Arbeit unserer Feuerwehrkameradinnen und -kameraden weiter stark unterstützt und ich bin sehr dankbar, dass wir in Dommitzsch über eine einsatzbereite Wehr verfügen, egal ob sie zur Tag- oder zur Nachtzeit gerufen wird. Im April fanden auch die turnusmäßigen Wahlen bei der Wehrleitung statt. Das Vertrauen in die „alte“ Wehrleitung wurde bestätigt. Danke an die Stadtwehrleitung und an alle ehrenamtlichen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft, Ihr Engagement und ihre Leistungen.

Ebenfalls im April hatten wir die Pflanzaktion zur Waldmehrung in unserem Stadtwald Labaun. Diese Waldmehrung stand ganz im Zeichen der Ökologie und des Klimaschutzes. In Zusammenarbeit mit Sachsenforst und der Stiftung Wald konnte auf eine Fläche von 1,4 Hektar neue Bäume gepflanzt werden.

Die nicht mehr attraktive Bausubstanz, der seit mehr als 10 Jahren leerstehenden zwei 40-WE Wohnblöcke in der Straße des Friedens, wurden in diesem Jahr schrittweise rückgebaut. Damit wurde die freiwerdende Fläche enorm aufgewertet, und es könnten in den nächsten Jahren sich hier ein Eigenheimstandort entwickeln.

In der Grundschule erfolgte im Zusammenhang mit dem „Digitalpaket Schule“ die Vergabe zu den digitalen Endgeräten. In Kürze erwarten wir die Lieferung und die Installation dieser Geräte. Künftig können die Schüler und Lehrer, nicht nur die digitale Welt in einen Computerzimmer über ein fest installierten PC erfahren, sondern auch über mobile Endgeräte mittels Tablets. Die Grundschule wird ebenfalls über eine interaktive Tafel, sogenanntes Whiteboard, ihren Lehrstoff vermitteln können. Darüber hinaus sind für die Lehrkräfte Notebooks angeschafft wurden, so kann künftig der Unterrichtsstoff auch digital vorbereitet werden.

Das Ergebnis zur überörtlichen Zusammenarbeit zwischen Dommitzsch, Elsnig, Trossin und Bad Schmiedeberg wurde im September in Form eines Konzeptes durch die Bürgermeister unterzeichnet. Rund 50 Akteure haben intensiv an dieses Konzept mitgewirkt. Viele gemeinsame Projekte wurden diskutiert und drei Projekte fanden letztendlich ihren Niederschlag im Konzept. Gemeinsam möchten wir die Erweiterung des Hortbereiches durch Umnutzung der ehemaligen Mittelschule realisieren. Eine hohe Priorität hat ebenfalls die Verlängerung der bestehenden Buslinie Torgau – Dommitzsch – Greudnitz und Bad Schmiedeberg mit getaktetem Anschluss nach Wittenberg und Bad Düben. Auch wurde der künftige Aufbau eines modernen gemeinsamen Vernetzungsportals im Konzept festgehalten. Mit diesem Projekt wird eine nachhaltige Verbesserung der Lebensverhältnisse angestrebt, da künftig die Kommunen interkommunal zusammenarbeiten werden, auch über die Ländergrenzen hinaus.

Dass wir nur gemeinsam stark sind und was bewegen können, zeigt uns die interkommunale Zusammenarbeit mit den Mitgliedsgemeinden Elsnig und Trossin sowie der Stadt Bad Schmiedeberg. Gemeinsam erarbeiten wir Schwerpunktthemen in der kommunalen Zusammenarbeit, um Synergieeffekte auszunutzen und die finanziellen und personellen Ressourcen effektiver einzusetzen. Diese Zusammenarbeit zwischen den Kommunen setzt gegenseitiges Vertrauen und Kompromissbereitschaft voraus, dafür gilt mein Dank an die kommunalen Partner und Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden.

Sehr dankbar bin ich, dass auch künftig wieder der Status „Grundzentrum Dommitzsch“ im Regionalplan Leipzig – Westsachsen festgeschrieben wurde. Alle Bemühungen, Gespräche und Gutachten zum Erhalt des Status „Grundzentrum“ haben sich somit gelohnt!

Ein gemeinsames Projekt mit den anliegenden Gemeinden der Dübener Heide war auch die Beschilderung der Wanderwege und die Errichtung von touristischer Infrastruktur. Die Wanderwege wurden in diesem Jahr beschildert und teilweise mit Informationstafeln und Rastplätzen neu ausgestattet. Zum Dommitzsch-Labaun können Sie sich über den Gedichtepfad inspirieren lassen, mehrere Tafeln mit Gedichten wurden dafür angebracht.

Noch bis Ende des Jahres werden wir zwei Spielplätze als Begegnungsstätte für junge Familien umgestalten. Zum einen wird der Spielplatz in der Straße des Friedens neugestaltet und zum anderen wird der Spielplatz in der Querstraße (nähe Penny) künftig über eine barrierefreie Zuwegung verfügen und über ein barrierefreies Spielgerät.

Auch ist es uns noch gelungen, dass wir Fördermittel für eine barrierefreie Zuwegung durch die Parkanlage vom Seniorenheim zum Mehrgenerationenhaus erhielten. Die Umsetzung dieser Maßnahme erfolgt ebenfalls noch in diesem Jahr.

Der Änderungsbeschluss zur Klarstellung- und Ergänzungsatzung „Erweiterung Mahlitzscher Weg“ wurde im Oktober beschlossen. Die ersten Anträge für den Bau von Eigenheimen wurden bereits gestellt. Ich freue mich, dass wir somit wieder einigen Familien den Weg geebnet haben, hier in unserer Stadt Eigenheime zu bauen.

Dieser Jahresrückblick ist sicherlich nicht vollständig, er möge Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger jedoch einen Einblick in unsere kommunale Arbeit geben. Dies alles ist jedoch nur möglich, da ich viele fleißige Mitstreiter an meiner Seite gehabt habe. Das alles basiert auf einer guten Zusammenarbeit, Mithilfe und Unterstützung von jedem Einzelnen.

Danke an alle Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung, in der Kindertagesstätte, in der Grundschule und in der Bibliothek für ihre Leistungen und Einsatzbereitschaft.

Meine Gedanken sind heute auch bei unserer Hauptamtsleiterin a.D., Frau Götz, welche für uns immer noch unfassbar, so plötzlich von uns gegangen ist.

Die nun anstehenden Aufgaben mussten nun neu verteilt werden. Vielen Dank an meine beiden Amtsleiterinnen Frau Sonntag und Frau Weiße für ihre Unterstützung und Mithilfe.

Wir befinden uns mitten in der Advents- und Weihnachtszeit. Leider müssen wir auch in diesem Jahr auf Weihnachtsmärkte verzichten. Aber die Advents- und Weihnachtszeit ist von vielen Bräuchen und Geschichten geprägt, dazu gehört der Adventskranz, der Adventskalender, der Tannenbaum, die Kerzenlichter, die vielen Süßigkeiten, Plätzchen und Stollen. Zur Weihnachtszeit gehört auch Hoffnung, Zuversicht und Stille.

Zuversicht ist in diesem Jahr zur Advents- und Weihnachtszeit besonders wichtig und für ein friedliches und gesundes Hinübergleiten ins neue Jahr. Corona hat uns getroffen, aber auch gestärkt. Lassen sie uns gemeinsam besinnliches und Fröhliches vereinen. Lassen Sie uns die Zeit nutzen, um nachzudenken über das, was war und ist und werden könnte. Dazu gehört aber auch das Loslassen, loslassen von alten Gewohnheiten. Geben wir dem Neuen eine Chance, geben wir der Hoffnung und der Zuversicht den Raum, den es benötigt.

Die Weihnachtsfeiertage und die geruhige Zeit zwischen den Jahren bietet uns die Chance eine Auszeit zu nehmen und ein paar Gänge runter zu schalten. Zeit für die Familie zu haben und wieder zu uns selbst zu finden. Ein paar Tage abschalten - das haben wir uns alle verdient, das tut uns allen gut.

Ich möchte das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel zum Anlass nehmen, all denen zu danken, die mitgewirkt haben unsere Stadt lebens- und liebenswert zu gestalten. Mein Dank gilt insbesondere allen ehrenamtlichen Helfern, den Mitgliedern in den Vereinen, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr sowie allen Gewerbetreibenden und Händlern. Ganz besonders möchte ich mich bei den Stadt- und Ortschaftsräten für ihr ehrenamtliches Engagement und für die konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Denn das Leben, Wohnen und Arbeiten rund um Dommitzsch, in der Dübener Heide und an der Elbe ist nur so gut, wie wir es gemeinsam zulassen.

Ich möchte mich am Ende des alten Jahres bei allen Bürgerinnen und Bürgern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und wünsche Ihnen von Herzen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Für das Jahr 2022 wünsche ich Ihnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Ihre Bürgermeisterin Heike Karau

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Elsnig,



Ich habe geglaubt, ich habe für uns alle gehofft, ich habe mich nach einer Zeit ohne Corona gesehnt. Ich wollte diese Zeit zurück, für unsere gemeinsamen Treffen, Feiern und Zusammenkünfte. Ich wollte sagen, ein Leben nach Corona, nach den vielen Einschränkungen, Defiziten und dem Leid, welches einige von uns ertragen mussten.

Es ist nicht vorbei. Das Virus schlägt gerade mit voller Wucht um sich und fordert weitere Opfer. Wir müssen wieder auf vieles verzichten,

das Treffen mit der Familie, unseren Freunden und Bekannten und dem Leben in Vereinen, Feuerwehren oder Interessengruppen.

Auch wir als Gemeinde wollten dazu beitragen, diese Pandemie zu besiegen. Wir organisierten den Impfbus für unsere älteren Mitbürger. Gemeinsam mit Helfern aus Feuerwehr, Faschingsverein und Freiwilligen, konnten wir gemeinsam Großes erreichen. Ich persönlich werde die Hoffnung auf ein baldiges Ende nicht aufgeben. Für mich ist aber auch wichtig, dass wir uns nicht auseinanderleben, sondern zusammenhalten und uns weiterhin gemeinsam unterstützen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zu bedanken, die sich im vergangenen Jahr, Corona zum Trotz in vielfältiger Weise an der Entwicklung unserer Gemeinde und zum Wohle aller beteiligt haben. Ihr Engagement in den Feuerwehren, Vereinen, Kirchen und Verbänden sowie in den verschiedensten Bereichen unserer Gesellschaft

trägt dazu bei, unsere schöne Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten und weiterzuentwickeln. Allen ehrenamtlich Tätigen und auch sozial Engagierten gilt dabei erneut mein besonderer Dank. Aber auch diejenigen, die sich im Stillen für andere einsetzen, sollen sich in diesen Dank eingeschlossen fühlen.

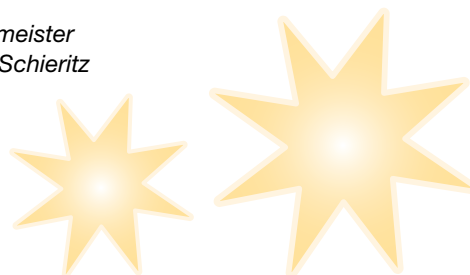
Den Beschäftigten der Gemeinde und der Kindertagesstätte „Weinskefrösche“ sowie dem gesamten Gemeinderat danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit zum Wohle der Gemeinde Elsnig. Ich bedanke mich auch bei allen Mitarbeitern unserer Verwaltungsgemeinschaft.

Die Zeichen stehen auf Zukunft, denn in den zurückliegenden Monaten ist es gelungen, unsere Gemeinde positiv weiterzuentwickeln. Viele Projekte haben wir 2021 auf den Weg gebracht und abgeschlossen. Projekte, die nachhaltig dazu beitragen, familienfreundlicher, bürgernah und vor allem der Gesellschaft zugutekommen.

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Start in das neue Jahr und seien Sie sicher, wir werden diese Krise meistern – egal was kommt, denn jede Notlage birgt auch die Chance in sich, gemeinsam vieles zum Positiven zu verändern.

Ich freue mich auf ein positives Jahr 2022!

*Ihr Bürgermeister
Stefan M. Schieritz*



Das Amtsblatt der Stadt Dommitzsch, der Gemeinde Elsnig und der Gemeinde Trossin
erscheint monatlich, jeweils mittwochs.

- **Herausgeber:**
Stadt Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch
Gemeinde Elsnig, Bahnhofstraße 6, 04880 Elsnig
Gemeinde Trossin, Dahlenberger Straße 9, 04880 Trossin
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Der/Die Bürgermeister/-in der Stadt Dommitzsch - Frau Heike Karau, Dommitzsch
der Gemeinde Elsnig - Herr Stefan Schieritz, Elsnig
der Gemeinde Trossin - Herr Herbert Schröder, Trossin
- **Verantwortlich für Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

IMPRESSUM

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Trossin,



eine ruhige Adventzeit liegt hinter uns. Alle Veranstaltungen in der Vorweihnachtszeit konnten wegen der Corona-Verordnungen nicht durchgeführt werden, so auch unsere gemeinsame Seniorenweihnachtsfeier in Trossin. Vielen Bürger/innen, insbesondere die Senioren, werden die sozialen Kontakte sehr vermissen.

Die Einschränkungen stellen für alle eine große Herausforderung dar. Noch im Sommer konnten in unserer Gemeinde, wenn auch mit Auflagen, einige Feste

wie die „Trossiner Wiesen“, „Federweißer“ und das Feuerwehrfest gefeiert werden. Alle waren voller Zuversicht. Doch nun müssen sich die Bürger, alle Vereine, die Feuerwehr, die Kindertagesstätte sowie die Gemeindeverwaltung mit den neuen Corona-Verordnungen arrangieren.

Obwohl, dass das Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten besetzt ist, kann es nur mit Termin und der Einhaltung der 3G-Regel aufgesucht werden.

Die Kindereinrichtung öffnet auch, jedoch mit gesetzlich vorgeschriebenen Einschränkungen. Glücklicherweise mussten wir die Einrichtung noch nicht schließen. Alle aktuellen Informationen zum Betrieb der Kindertagesstätte und des Gemeindeamtes finden Sie auf unserer Homepage, www.gemeinde-trossin.de.

Trotz der pandemiebedingten Schwierigkeiten haben wir dieses Jahr Einiges in unserer Gemeinde erreicht.

Am Naturbad dem Stausee Dahlenberg wurde ein neuer Spielplatz angelegt und der alte Wirtschaftsbugalow saniert. Jetzt steht das Aufstellen einer barrierefreien Toilettenanlage noch an. Im Gemeindeort Roitzsch wurden noch 2 weitere neue Löschwasserbrunnen geschaffen, so dass die Löschwasserversorgung im Ort mit 4 Löschwasserbrunnen abgesichert ist.

Über die Fördermaßnahme Regionalbudget Dübener Heide wurden in der Gaststätte „Narrenklaus – Zur Linde“ alle Öfen ertüchtigt und somit besteht jetzt die Möglichkeit, einer optimalen Beheizung der Räumlichkeiten.

Über das gleiche Förderprogramm wurde der Festplatz neben der Feuerwehr Roitzsch mit einer Niederspannungsschaltanlage ausgestattet sowie mit einem Außenverteiler/Festplatzverteiler für zukünftige Veranstaltungen.

Der Breitbandausbau in unserer Gemeinde ist auch so gut wie abgeschlossen. Fast alle Haushalte haben nun schnelles Internet.

Das Gemeindeamt erhielt in diesem Jahr einen barrierefreien Zugang, ebenso das Gemeindehaus Falkenberg. Die Errichtung von barrierefreien Bushaltestellen in Gniewitz und Meltitz musste verschoben werden.

Weitere Maßnahmen für die Zukunft sind in Planung, wie die Anschaffung eines neuen Feuerwehrlöschfahrzeuges für die Ortswehr Falkenberg, den Bau einer neuen Fahrzeughalle für die Feuerwehr in Trossin sowie andere notwendige Maßnahmen.

Unsere wenigen Gemeindearbeiter waren in unseren 4 Gemeindeorten aktiv mit den umfangreich anfallenden Arbeiten der Pflege und Unterhaltung der vielen gemeindeeigenen Grundstücke beschäftigt. Hierunter fielen unter anderem das Streichen der Feierhalle Roitzsch im Innenbereich und des Wirtschaftsbugalows in Dahlenberg, die Verkehrssicherungspflicht an allen Straßen und Wegen, Hausmeisterarbeiten in der Kindertagesstätte sowie alle jährlich vorgeschriebenen Überprüfungsarbeiten und nicht zu vergessen die umfangreichen Pflegearbeiten der Straßenränder und Grünanlagen.

Zum Jahresende möchte ich meinen Dank allen Beschäftigten der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes und der Kindertagesstätte aussprechen, die durch Ihre fleißige Arbeit unsere Kommune am Laufen hielten. Ein besonderes Dankeschön geht auch an alle ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger, welche sich in den Feuerwehren, den Vereinen und Gemeinschaften engagieren. Sie sind Hauptakteure von Kultur, Heimatpflege und ihnen verdanken wir die vielfältige kulturelle Belebung unserer Dörfer. Ehrenamt ist aber auch selbstlose Hilfe, wie sie von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren geleistet wird. Ebenso ein Dankeschön an alle Gemeinde- und Ortschaftsräte für ihre beratende Unterstützung und Zusammenarbeit.

Allen wünsche ich eine frohe, besinnliche Weihnachtszeit bei bester Gesundheit im Kreise Ihrer Familien und alles Gute für das Jahr 2022.

*Ihr Bürgermeister
Herbert Schröder*



**Die nächste Ausgabe
erscheint am:
Mittwoch, dem 19. Januar 2022**

**Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 5. Januar 2022**

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Trossin informiert



Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2021/2022 der Gemeinde Trossin

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in der Sitzung am 11.11.2021 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

	Haushaltsjahre	
	2021	2022
§ 1		
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021/2022, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:		
im Ergebnishaushalt mit dem		
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	2.060.000,00 EUR	2.024.200,00 EUR
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	2.306.100,00 EUR	2.201.450,00 EUR
Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-246.100,00 EUR	-177.250,00 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0,00 EUR	0,00 EUR
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	50,00 EUR	0,00 EUR
Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	-50,00 EUR	0,00 EUR
Gesamtergebnis auf	-246.150,00 EUR	-177.250,00 EUR
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR	0,00 EUR
Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR	0,00 EUR
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	262.700,00 EUR	259.500,00 EUR
Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR	0,00 EUR
veranschlagtes Gesamtergebnis auf	16.550,00 EUR	82.250,00 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.933.850,00 EUR	1.902.850,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.898.250,00 EUR	1.801.400,00 EUR
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	35.600,00 EUR	101.450,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	32.850,00 EUR	444.175,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	30.800,00 EUR	808.200,00 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.050,00 EUR	-364.025,00 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	37.650,00 EUR	-262.575,00 EUR
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR	360.000,00 EUR
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	27.900,00 EUR	26.300,00 EUR
Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-27.900,00 EUR	333.700,00 EUR
Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf festgesetzt.	-72.250,00 EUR	71.125,00 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf festgesetzt.	0,00 EUR	360.000,00 EUR
---	----------	----------------

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf festgesetzt.	0,00 EUR	0,00 EUR
--	----------	----------

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.	350.000,00 EUR	350.000,00 EUR
---	----------------	----------------

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:		
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	310 v.H.	310 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	415 v.H.	415 v.H.
Gewerbsteuer auf	390 v.H.	390 v.H.

§ 6

Die Verwaltungskostenumlage wird gem. der 1. Änderung der Gemeinschaftsvereinbarung wie folgt festgesetzt:		
Umlage je Einwohner:	135,00 EUR	137,00 EUR
absolut:	169.300,00 EUR	171.800,00 EUR

§ 7

Die Gemeinde Trossin verzichtet auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses nach § 88b SächsGemO.

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2021/2022 wurden mit Bescheid vom 30.11.2021 von der Rechtsaufsichtsbehörde des Landkreises Nordsachsen genehmigt. Die Haushaltssatzung liegt mit den Anlagen in der Zeit vom 16.12.2021 bis 27.12.2021 während der üblichen Dienstzeiten zur Einsichtnahme in der Kämmerei (Zimmer 6) der Stadtverwaltung Dommitzsch, Markt 1, 04880 Dommitzsch aus. Bitte vereinbaren Sie aufgrund der derzeitigen Zugangsbeschränkungen zur Stadtverwaltung einen Termin und beachten Sie, dass ein Zutritt in's Rathaus nur unter Einhaltung der 3G Regel erfolgen kann.

Trossin, 07.12.2021




Schröder
Bürgermeister

Die Gemeinde Trossin informiert

Der **Beschluss 82-24/21** gilt nach rechtlicher Prüfung als nicht gefasst. Damit ist die Veröffentlichung der 1. Änderung der Hauptsatzung im letzten Amtsblatt vom 16.11.2021 gegenstandslos.

Andere Behörden informieren

zuständige Behörde: Landratsamt Nordsachsen Schlossstraße 27 04860 Torgau	Eilenburg, 11.11.2021
Aktenzeichen: 331/Te/655.0/18129/2017	Telefon: 03421-758 3324

- Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen
 Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name/bisherige Straßenklasse/Hinweis auf Neubau) „Weg von Commende nach Drebligar“ im Bereich von Dommitzsch (bisher als Feldweg eingestuft, erfolgter Ausbau zur Gemeindeverbindungsstraße)	
Beschreibung des Anfangspunktes (VNK, Stat., seither-km) von Flurstück 82 Gemarkung Dommitzsch, Flur 9 (Weidenhainer Weg)	Beschreibung des Endpunktes (NNK, Stat., seither-km) Gemarkungsgrenze Dommitzsch/Drebligar
Gemeinde Dommitzsch	Landkreis Nordsachsen

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird/wurde

gewidmet zur Bundesstraße Staatsstraße Kreisstraße Gemeindeverbindungsstraße (ca. 400 m) Ortsstraße eingezogen

neugebaute bestehende Straße

aufgestuft abgestuft

öffentlichen Feld- u. Waldweg beschränkt öffentlichen Weg Eigentümerweg

2.2 Widmungsbeschränkungen

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung: Stadt Dommitzsch

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum
Tag der Verkehrsübergabe:	15.10.2021
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges

5.1 Gründe für

Widmung Widmungsbeschränkungen
 Umstufung Einziehung Teileinziehung

Durch die Anbindung des Gewerbegebietes Dommitzsch Süd an die B 182 erfolgte der Anschluss an das weiterführende Verkehrsnetz. Die tatsächliche Nutzung der Straße hat sich dadurch geändert.

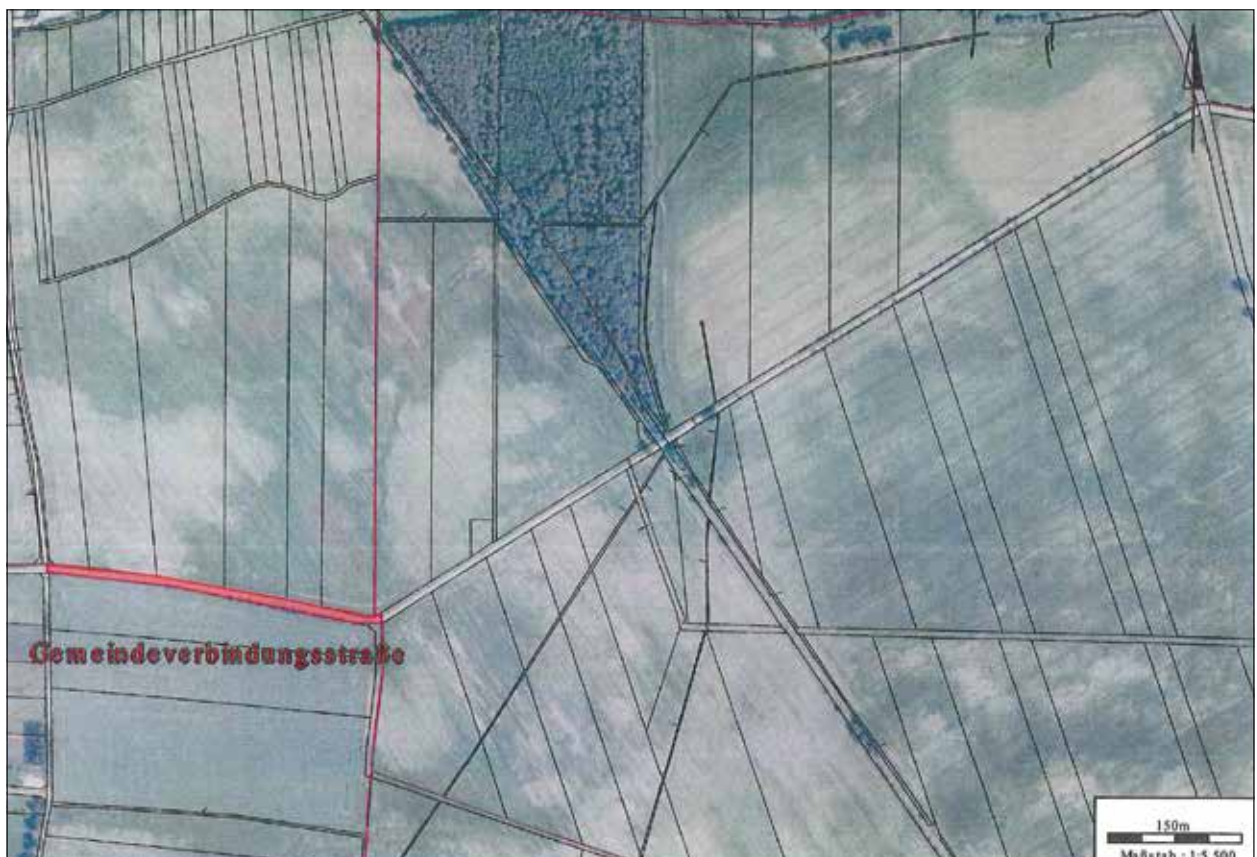
5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten im Landratsamt Nordsachsen, 04838 Eilenburg, Dr.-Belian-Straße 4, Straßenbauamt eingesehen werden in der Zeit von – bis
 - übliche Öffnungszeiten -

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim LRA Nordsachsen, Straßenbauamt, Hausanschrift Dr.-Belian-Straße 5, 04838 Eilenburg (Postanschrift 04855 Torgau) oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen: Schlossstr. 27, 04860 Torgau, Südring 17, 04860 Torgau, Fischerstraße 26, 04860 Torgau, Richard-Wagner-Straße 7a und 7b, 04509 Delitzsch, Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz einzulegen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. Hier genügt ein Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist und an die Adresse eu.dlr@lra-nordsachsen.de gesendet wird. Auch die Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes ist möglich. Diese Adresse lautet: poststelle@lra-nordsachsen.de. Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Unterschrift

 Schmidt
 Amtsleiter Straßenbauamt



zuständige Behörde: Landratsamt Nordsachsen Schlossstraße 27 04860 Torgau	Eilenburg, 11.11.2021
Aktenzeichen: 331/Te/655.0/18129/2017	Telefon: 03421-758 3324

- Widmung, Umstufung oder Einziehung öffentlicher Straßen
 Verfügung Bekanntmachung

Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen!

1. Straßenbeschreibung

Bezeichnung der Straße (Name/bisherige Straßenklasse/Hinweis auf Neubau)	
„Weg von Commende nach Drebligar“ im Bereich von der Gemeinde Elsnig - bisher als Feldweg eingestuft (Heidepläne Weg und Gehrhafen Weg), nach Ausbau erfolgt die Umstufung zur Gemeindeverbindungsstraße	
Beschreibung des Anfangspunktes (VNK, Stat., seither-km)	Beschreibung des Endpunktes (NNK, Stat., seither-km)
Gemarkungsgrenze Dommitzsch/Drebligar	B 182, (Flurstück 37/1, Flur 1 der Gemarkung Drebligar
Gemeinde Elsnig	Landkreis Nordsachsen

2. Verfügung

2.1 Die unter 1. bezeichnete wird/wurde

neugebaute bestehende Straße

gewidmet aufgestuft abgestuft

zur Bundesstraße zum öffentlichen Feld- u. Waldweg

Staatsstraße beschränkt öffentlichen Weg

Kreisstraße Eigentümerweg

Gemeindeverbindungsstraße (ca. 1030 m)

Ortsstraße

eingezogen

2.2 Widmungsbeschränkungen

3. Neuer Träger der Straßenbaulast (Sonderbaulast)

Bezeichnung:	Gemeinde Elsnig
--------------	------------------------

4. Wirksamwerden

Wirksamwerden der Verfügung:	Datum
Tag der Verkehrsübergabe: 15.10.2021	
Tag der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck	
Tag der Sperrung:	

5. Sonstiges

5.1 Gründe für

Widmung Widmungsbeschränkungen

Umstufung Einziehung Teileinziehung

Durch die Anbindung des Gewerbegebietes Dommitzsch Süd an die B 182 erfolgte der Anschluss an das weiterführende Verkehrsnetz. Die tatsächliche Nutzung der Straße hat sich dadurch geändert.

5.2 Die Verfügung nach Nummer 2 kann während der üblichen Besuchszeiten im Landratsamt Nordsachsen, 04838 Eilenburg, Dr.-Belian-Straße 4, Straßenbauamt eingesehen werden in der Zeit von – bis

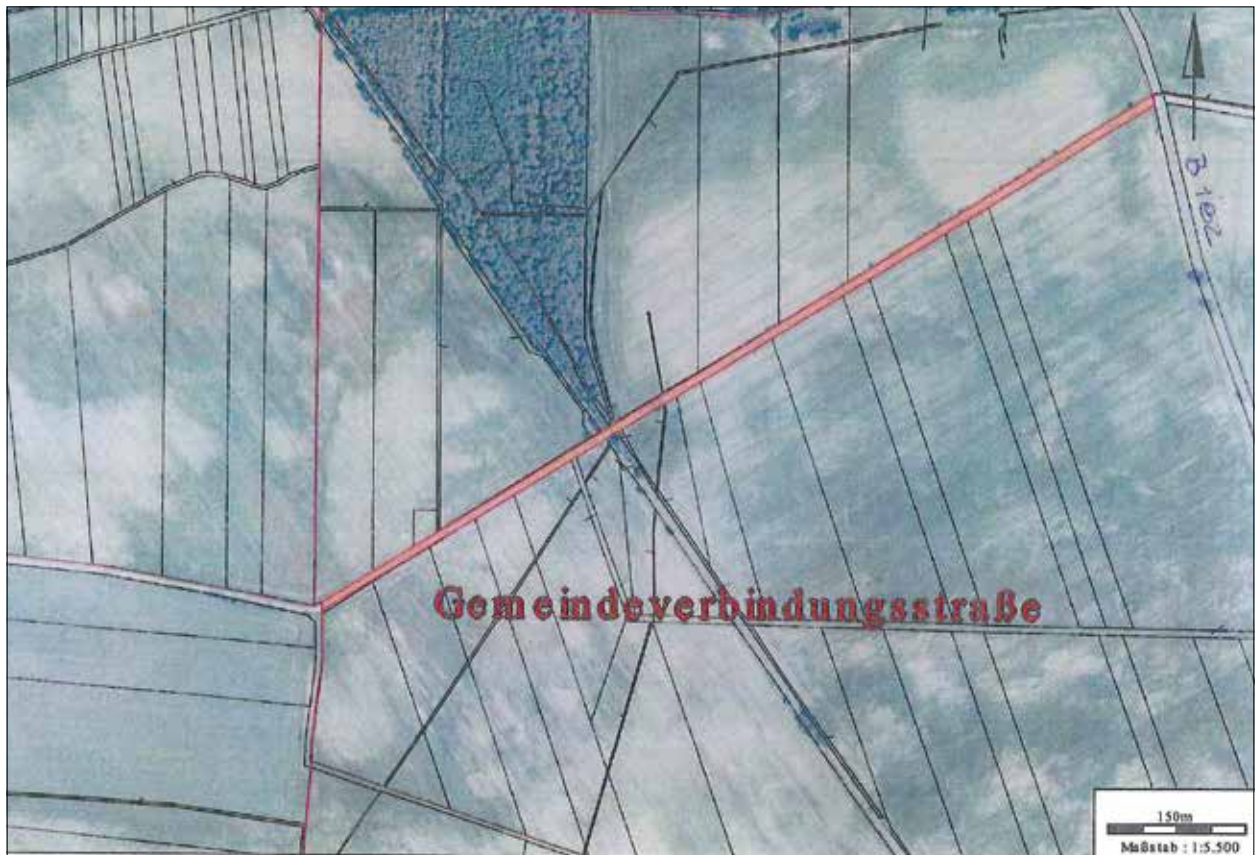
- übliche Öffnungszeiten -

6. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim LRA Nordsachsen, Straßenbauamt, Hausanschrift Dr.-Belian-Straße 5, 04838 Eilenburg (Postanschrift 04855 Torgau) oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen: Schlossstr. 27, 04860 Torgau, Südring 17, 04860 Torgau, Fischerstraße 26, 04860 Torgau, Richard-Wagner-Straße 7a und 7b, 04509 Delitzsch, Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz einzulegen. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. Hier genügt ein Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist und an die Adresse eu.dlr@lra-nordsachsen.de gesendet wird. Auch die Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes ist möglich. Diese Adresse lautet: poststelle@lra-nordsachsen.de. Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Unterschrift

 Schmidt
 Amtsleiter Straßenbauamt



Teilnehmergemeinschaft Wildenhain

Der Vorstandsvorsitzende

**Flurbereinigerungsverfahren Wildenhain****Landkreis:****Nordsachsen****Flurbereinigungsgemeinde:****Mockrehna****Öffentliche Bekanntmachung**

Die Teilnehmergemeinschaft Wildenhain hat den Flurbereinerungsplan erstellt. Darin sind die Ergebnisse des Flurbereinerungsverfahrens Wildenhain zusammengefasst.

Der Flurbereinerungsplan wurde am 27. September 2021 genehmigt.

Den Teilnehmern wird jeweils der sie betreffende Auszug des Flurbereinerungsplanes zugestellt.

Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft Wildenhain lädt die Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten im Verfahrensgebiet sowie die Nebenbeteiligten am Verfahren der Flurbereinerung Wildenhain (§ 10 FlurbG) oder ihre gesetzlichen Vertreter und Bevollmächtigten hiermit zum

**Anhörungstermin zur Bekanntgabe
des Flurbereinerungsplans
gemäß § 59 Flurbereinerungsgesetz (FlurbG)**

ein.

Versammlungsort: Saal Wildenhain
Wildenhain, Wildenhainer Hauptstraße 3
04862 Mockrehna

Versammlungszeit:

am 18. Januar 2022, um 17:00 Uhr für die Bestandsblätter Wildenhain 1 bis 299

am 18. Januar 2022, um 19:00 Uhr für die Bestandsblätter Wildenhain 300 bis 573 sowie Mockrehna 7, 112, 732 und 845; Roitzsch 188 und alle sog. fiktiven Bestandsblätter (9000 ff.)

Zur Einsichtnahme für die Beteiligten werden der Textteil, die Vorstandsbeschlüsse, das Verzeichnis der Flurstücke (neu) mit den Anteilen zur Beitragspflicht und die Karten und der Plan über die gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen (Plan nach § 41 FlurbG) zur uneingeschränkten Einsichtnahme ausgelegt. Die Einzelnachweise (Bestandsblatt (alt), Forderungsnachweis, Belastungsnachweis und Bestandsblatt (neu)) werden zur beschränkten Einsichtnahme ausgelegt.

Die beschränkte Einsichtnahme ist nur bei Nachweis des berechtigten Interesses gestattet (Eigentümer; Rechtsinhaber, usw.).

**Zeit der Auslegung: vom 19. Januar 2022
bis einschließlich 02. Februar 2022**

Orte der Auslegung (während der allgemeinen Dienststunden):
Gemeindeverwaltung Mockrehna, Unterdorf 4, 04862 Mockrehna
Teilnehmergemeinschaft Wildenhain beim Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, Dr.-Belian-Str. 5, Zimmer 320, 04838 Eilenburg

Im Verfahrensgebiet der Flurbereinerung Wildenhain wurden Vermessungsarbeiten auf der Grundlage des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (SächsVermKatG) durchgeführt, um die neuen Grenzpunkte abzumarkieren. Die entsprechende Karte zur Abmarkung (Abfindungskarte) liegt als Bestandteil des Flurbereinerungsplanes zur Einsichtnahme für die Beteiligten mit aus.

Die Grenzen der neuen Flurstücke können auf Wunsch und nach Terminabsprache vor Ort vorgewiesen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Widersprüche gegen den Flurbereinerungsplan können nur innerhalb von zwei Wochen nach dem Anhörungstermin beim

Vorsitzenden der Teilnehmergemeinschaft Wildenhain

beim Landratsamt Nordsachsen
Dr.-Belian-Straße 5, 04838 Eilenburg

oder beim

Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung
Hausanschrift Postanschrift:
Dr.-Belian-Straße 5 04855 Torgau
04838 Eilenburg

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schlossstraße 27, 04860 Torgau
Südring 17, 04860 Torgau
Dr.-Belian-Straße 1, 4 und 5, 04838 Eilenburg
Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch
Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz
Fischerstraße 26, 04860 Torgau

schriftlich eingelegt werden.

Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Eilenburg, den 02.11.2021

gez. *Friebel*

Landratsamt
 Amt für Ländliche Neuordnung
 AZ:220-8461.69-TO/LN11



Ländliche Neuordnung: Langenreichenbach
Gemeinde: Mockrehna
Stadt: Belgern-Schildau

Verfahrens- Nr.: TO/LN11

I. Vorläufige Besitzeinweisung

1. Auf Grundlage des § 65 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), in der heute geltenden Fassung i. V. m. § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) vom 15. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1429), in der heute geltenden Fassung werden die Beteiligten mit Wirkung vom 1. Januar 2022 in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig eingewiesen.
2. Die sofortige Vollziehung wird angeordnet.

II. Begründung

1. Zuständigkeit

Das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung ist nach § 65 FlurbG i.V.m. § 1 Abs. 2 AGFlurbG für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung zuständig.

2. Gründe

Die Grenzen der neuen Grundstücke wurden in die Örtlichkeit übertragen; endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke liegen vor, das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrauchten steht fest. Damit sind die gesetzlichen Voraussetzungen für die Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung gegeben.

3. Dringlichkeit

Die sofortige Vollziehung ist gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), in der heute geltenden Fassung anzuordnen, damit

- die durch die Herstellung der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen entstandenen vorübergehenden Wirtschafterschwernisse möglichst rasch behoben werden .
- die durch die Inanspruchnahme von Land für gemeinschaftliche und öffentliche Anlagen entstandenen Härten beseitigt werden.
- die Vorteile der neuen Feldeinteilung und des neuen Wegenetzes den Nutzern möglichst rasch und uneingeschränkt zugutekommen.

III. Überleitungsbestimmungen

Der Besitz, die Verwaltung und die Nutzung der neuen Grundstücke gehen am 01. Januar 2022 und bei landwirtschaftlichen Nutzflächen nach der Aberntung - spätestens am 15. November 2022 - über.

Die Grundstücke sind bis zu dem festgesetzten Termin zu räumen. Abweichende, einvernehmliche Regelungen zwischen den Teilnehmern sind nur mit Zustimmung des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, möglich. Erfolgt die Räumung nicht zu den vorgesehenen Terminen, so kann der Vollzug mit Zwangsmitteln durchgesetzt werden (§ 137 FlurbG). Obstbäume, Beerensträucher, Reb- und Hopfenstöcke, Bodenaltertümer, Kulturdenkmale sowie Bäume, Feldgehölze und Hecken, deren Erhaltung aus Gründen des Landschafts-, Natur- oder Vogelschutzes, der Landschaftspflege oder aus anderen Gründen geboten ist, haben die vorläufig in den Besitz eingewiesenen Teilnehmer zu übernehmen und zu erhalten. Die bisherigen Eigentümer sind für die genannten Holzpflanzen von der Teilnehmergeinschaft in Geld abzufinden (§ 50 Abs. 2 FlurbG).

Von den Empfängern der neuen Grundstücke kann die Teilnehmergeinschaft eine angemessene Erstattung verlangen. Die Teilnehmer können auch gegenseitige Vereinbarungen treffen, die jedoch der Zustimmung des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft bedürfen.

Für unfruchtbare, unveredelte, noch verpflanzbare oder abgängige Obstbäume, verpflanzbare oder abgängige Beerensträucher, Reb- und Hopfenstöcke sowie andere vorstehend nicht aufgeführte Bäume und Sträucher wird keine Entschädigung gewährt.

Die Einschränkungen des § 34 FlurbG, wonach z.B. das Entfernen von Bäumen und Hecken der Zustimmung des Landratsamtes Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung bedarf, gelten bis zur Ausführungsanordnung weiter.

IV. Hinweise

Die neue Feldeinteilung wird auf Wunsch an Ort und Stelle erläutert. Diesbezügliche Anträge sind an das Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung (Hausanschrift: Dr.-Belian-Straße 5 in 04838 Eilenburg; Postanschrift: 04855 Torgau) zu richten.

Die Überleitungsbestimmungen und die Karten liegen in der Zeit vom 24. November 2021 bis 17. Januar 2022

im Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, Dr.-Belian-Straße 5 Zi. 324, 04838 Eilenburg;

in der Gemeindeverwaltung Mockrehna, Unterdorf 4, 04838 Mockrehna;

in der Stadtverwaltung Belgern-Schildau, OT Belgern, Markt 3, 04874 Belgern-Schildau und in der Außenstelle Schildau, OT Schildau, Marktstraße 1, 04889 Belgern-Schildau zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus.

Die Überleitungsbestimmungen und die Karten sind des Weiteren online unter dem Link: https://www.landkreis-nordsachsen.de/oeffentliche_bekanntmachungen.html abrufbar.

Der Nießbraucher hat einen angemessenen Teil der dem künftigen Eigentümer zur Last fallenden Beiträge (§ 19 FlurbG) zu leisten und dem Eigentümer die übrigen Beiträge vom Zahlungstage ab zum angemessenen Zeitpunkt zu verzinsen. Entsprechend ist eine Ausgleichszahlung zu verzinsen, die der Eigentümer für eine dem Nießbrauch unterliegende Mehrzuteilung von Land zu leisten hat (§ 69 FlurbG).

Bei Pachtverhältnissen ist ein Wertunterschied zwischen dem alten und dem neuen Pachtbesitz durch Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder in anderer Weise auszugleichen. Wird der Pachtbesitz durch die Ländliche Neuordnung so erheblich geändert, dass dem Pächter die Bewirtschaftung wesentlich erschwert wird, so ist das Pachtverhältnis zum Ende des bei Erlass der Ausführungsanordnung laufenden oder des darauf folgenden ersten Pachtjahres aufzulösen (§ 70 FlurbG).

Über die Leistungen des Nießbrauchers sowie den Ausgleich und die Auflösung bei Pachtverhältnissen entscheidet der Vorstand der Teilnehmergeinschaft. Die Entscheidung ergeht nur auf Antrag. Im Falle der Auflösung des Pachtverhältnisses ist nur der Pächter antragsberechtigt. Die Anträge sind spätestens drei Monate nach Erlass der vorläufigen Besitzeinweisung beim Vorstand der Teilnehmergeinschaft zu stellen (§ 71 FlurbG, § 2 Abs. 1 AGFlurbG).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Besitzeinweisung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen
 Amt für Ländliche Neuordnung
 Hausanschrift:
 Dr.-Belian-Straße 5
 04838 Eilenburg

Postanschrift:
 04855 Torgau

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schlossstraße 27, 04860 Torgau
 Südring 17, 04860 Torgau
 Fischerstraße 26, 04860 Torgau
 Dr.-Belian-Straße 1, 4 und 5, 04838 Eilenburg
 Richard-Wagner-Straße 7a und 7b, 04509 Delitzsch
 Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz

einzu legen.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen.

Die Zugangseröffnung für die elektronische Übermittlung mit einer qualifizierten elektronischen Signatur erfolgt über die E-Mail-Adresse eu.dlr@lra-nordsachsen.de.

Die Schriftform kann auch durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes („absenderbestätigt“) ersetzt werden. Die Zugangseröffnung hierfür erfolgt über die E-Mail-Adresse poststelle@lra-nordsachsen.de-mail.de. Es wird gebeten, den Widerspruch zu begründen.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung bewirkt, dass Widerspruch und Anfechtungsklage gegen diese vorläufige Besitzeinweisung keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO) haben. Das bedeutet, dass die vorläufige Besitzeinweisung auch dann vollzogen werden kann, wenn sie mit Widerspruch und Anfechtungsklage angegriffen wird.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Aussetzung der Vollziehung schriftlich oder zur Niederschrift beim

Landratsamt Nordsachsen
 Amt für Ländliche Neuordnung
 Hausanschrift
 Dr.-Belian-Straße 5
 04838 Eilenburg

Postanschrift
 04855 Torgau

oder einem der weiteren Verwaltungsstandorte des Landratsamtes Nordsachsen

Schlossstraße 27, 04860 Torgau
 Südring 17, 04860 Torgau
 Fischerstraße 26, 04860 Torgau
 Dr.-Belian-Straße 1, 4 und 5, 04838 Eilenburg
 Richard-Wagner-Straße 7a, 04509 Delitzsch
 Friedrich-Naumann-Promenade 9, 04758 Oschatz

oder die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruches beim

Sächsischen Oberverwaltungsgericht
 Hausanschrift:
 Ortenburg 9
 02625 Bautzen

Postanschrift:
 Postfach 1728
 02607 Bautzen

beantragt werden (§ 80 Abs. 4 Satz 1 und Abs. 5 VwGO).

Hinweis zum Datenschutz

Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen im Rahmen des Flurbereinigerungsverfahrens können auf der Internetseite des Landratsamtes Nordsachsen (<https://www.landkreis-nordsachsen.de/datenschutz-a-7905.html>) eingesehen werden oder sind beim Landratsamt Nordsachsen, Amt für Ländliche Neuordnung, Dr.-Belian-Straße 5 in 04838 Eilenburg zu erhalten..

Eilenburg, den 5. November 2021

gez. Wirsching
 Amtsleiter
 Amt für Ländliche Neuordnung

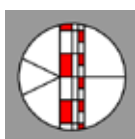
Vermessungsbüro Schuster

- Öffentl. best. Vermessungsingenieure -

Dipl.-Ing. Lothar Schuster
 Dipl.-Ing. Christian Schuster

Karl-Marx- Platz 3 - 04860 Torgau

Fon/Fax (03421) 712524 / 903832 Mail: vbschuster-torgau@t-online.de



Ankündigung von Vermessungs- und Abmarkungsarbeiten

Wir geben hiermit bekannt, dass für die katastrertechnische Bearbeitung (unser Geschäftszeichen **21-1232**) - Grenzfeststellung in der Gemarkung Roitzsch Flur 2, durch unser Büro ab der 50. Kalenderwoche Vermessungsarbeiten durchgeführt werden.

Beteiligt sind folgende Flurstücke:

Roitzsch Flur 2

- 19/45, 25, 26, 27, 28, 32, 38, 39, 40/1, 42, 43, 44, 67/56, 240/29 und 241/34.

Rechtliche Grundlage zur Durchführung dieser Arbeiten sind das Gesetz über das Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz- SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. 2008 S. 138), rechtsbereinigt mit Stand vom 14. Juli 2013, die Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom

6. Juli 2012 sowie die Sächsische Verordnung über Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure (SächsÖbVIVO) vom 03.März 2009, rechtsbereinigt mit Stand vom 05. Juli 2014.

Alle Eigentümer der angrenzenden Flurstücke werden gebeten dafür Sorge zu tragen, dass Ihre Grundstücke für unsere Mitarbeiter zugänglich sind.

Die Arbeiten können auch ohne Ihre Anwesenheit durchgeführt werden.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen während unserer Geschäftszeiten gern zur Verfügung.

Torgau, 26.11.2021

C. Schuster
 (Öffentl. best. Vermessungsingenieur)

Rund um die Verwaltung

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Stadt Dommitzsch



Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Das Rathaus ist bis auf Weiters geschlossen, es gelten eingeschränkte Besucherregelungen.

Auf Grund der aktuellen Lage und der jetzigen ausgerufenen Überlastungsstufe durch den Freistaat Sachsen sind die Kontakte jeglicher Art weitestgehend einzuschränken. Daher ist die Stadtverwaltung Dommitzsch ab sofort nur noch per Telefon, per E-Mail oder nach vorheriger Terminvereinbarung erreichbar.

Soweit Sie einen Termin vereinbart haben, benutzen Sie bitte den Hintereingang und klingeln beim jeweiligen Amt!
Im gesamten Gebäude herrscht Maskenpflicht und die 3G-Regel!

Montag	9:00 – 12:00 Uhr	
Dienstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9:00 – 12:00 Uhr	14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	9:00 – 12:00 Uhr	

Sprechzeiten der Bürgermeisterin

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 43911
Grundsätzlich werden Sprechzeiten am Dienstagnachmittag angeboten.

Verzeichnis über E-Mail-Adressen:

Sekretariat: rathaus@stadt-dommitzsch.de

Frau Ciezki

Hauptamt: hauptamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Kasner, Frau Just, Frau Atzler, Frau Bienwald,

Frau Voigt

Kämmerei: kaemmerei@stadt-dommitzsch.de

Frau Weiße, Herr Karius, Frau Kürsten, Frau Henze,

Frau Traube, Frau Rudl

Bauamt: bauamt@stadt-dommitzsch.de

Frau Sonntag, Frau Haugk, Frau Beckers, Herr Kurth

Informationszentrum: infocenter@stadt-dommitzsch.de

Herr Ehmisch

Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag u. Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag u. Freitag 10:00 – 15:00 Uhr

Telefon: 034223 48701/Fax 034223 48700

E-Mail: bibliothek_dommitzsch@t-online.de

Zutritt nur nach der 3G-Regelung!

**Öffnungszeiten des Museums der Stadt Dommitzsch
Das Museum ist zurzeit geschlossen.**

Kindertagesstätte „4 Jahreszeiten“ Dommitzsch

Leipziger Straße 74A

04880 Dommitzsch

Telefon: 034223 60580/Fax 034223 605846

E-Mail: kita@dommitzsch.de

Telefonverzeichnis der Stadtverwaltung Dommitzsch

Vorwahl: 034223

Telefonnummer: 4390

Fax: 43919

Bürgermeisterin

Frau Karau über 43911

Sekretariat

Frau Ciezki 43911

Hauptamt:

Frau Voigt 43920

Frau Kasner 43921

Frau Just 43922

Frau Atzler 43923

Frau Bienwald 43923

Herr Ehmisch 43924

Bau- und Wohnungswesen

Frau Sonntag 43940

Frau Haugk, Frau Beckers 43941

Herr Kurth 43942

Kämmerei

Frau Weiße 43931

Herr Karius 43930

Frau Traube, Frau Rudl 43932

Frau Henze, Frau Kürsten 43933

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Elsnig



Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Elsnig

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

Montag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Freitag **geschlossen**

Telefon: 034223 4400

Fax: 034223 44019

E-Mail: info@gemeinde-elsnig.de

Öffnungszeiten der Bibliothek

Bahnhofstraße 6 in Elsnig

jeden Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Weinskefrösche“

Triftweg 2 in Neiden

Telefon: 03421 906201

E-Mail: kita.neiden1@t-online.de

Öffnungszeiten und Kontaktdaten der Gemeinde Trossin



Öffnungs- und Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Trossin

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise zu den Öffnungszeiten auf unserer Homepage: www.gemeinde-trossin.de

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10:00 – 12:00 Uhr
Freitag	10:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Bürgermeister

Wir bitten um Terminvereinbarung unter 034223 40706 oder 40714

Grundsätzlich werden am Dienstagnachmittag Sprechzeiten angeboten.

Telefonverzeichnis der Gemeinde Trossin

Vorwahl:	034223
Frau Standfest	40706
Frau Klausnitzer	40714
Fax:	60085

Verzeichnis über E-Mail-Adressen

Bürgermeister: buergermeister@gemeinde-trossin.de
 Herr Herbert Schröder
 Sekretariat: sekretariat@gemeinde-trossin.de
 Frau Standfest
 Hauptamt: amtsblatt@gemeinde-trossin.de
 Frau Klausnitzer

Kindertagesstätte „Biberburg“ Trossin

Vorwahl: 034223
 Telefonnummer: 40381
 E-Mail: becker.kita-biberburg@t-online.de

Wissenswertes

Volkstrauertag

Am 14. November gedachten wir an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker.

Wir gedachten der Soldaten, die in den Weltkriegen starben, der Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in den Gefangenschaften, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren.

Auf allen Seiten waren die Auswirkungen dieser Kriege verheerend.

Der Zweite Weltkrieg hinterlässt noch heute, nach 80 Jahren, bei der Zivilbevölkerung und im kollektiven Gedächtnis viele Narben.

Wir können das Geschehene nicht rückgängig machen, wir können aber dafür eintreten, dass sich Krieg und Diktatur nicht wiederholen können.

Wir müssen uns für Demokratie und Toleranz sowie für Verständigung und Versöhnung einsetzen.

Der Volkstrauertag steht für Gedenken und Innehalten.

In stillen Gedenken

Ihre Bürgermeisterin Heike Karau



Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de

In Dommitzsch sind die Lichter angezündet

Wie heißt es so schön:

„Sind die Lichter angezündet, Freude zieht in jeden Raum, Weihnachtsfreude wird verkündet, unter jedem Lichterbaum...“.

Auch in diesem Jahr leuchtet wieder einen wundervolle Blaufichte in ihrem Glanz auf dem Marktplatz. Dieser prachtvolle Weihnachtsbaum hat uns die Talsperrenverwaltung Sachsen gesponsert, vielen Dank!

Nun hieß es den Baum auf den Elbwiesen zu fällen, zu Transportieren und auf den Marktplatz aufzustellen. Wieder konnte sich die Stadtverwaltung auf starke Partner an ihrer Seite verlassen, so dass alles wunderbar geklappt hat.

Für kurze Zeit musste der Verkehr rund um den Markplatz fachgerecht abgeriegelt werden. Dies übernahmen unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, auch hierfür sagen wir herzlichen Dank!

Die Firma Baumdienst Brion übernahm die fachgerechte Fällung des Baumes an den Elbwiesen. Mit Tieflader der Firma Süptitz Transporte wurde die 10 m hohe Tanne von den Elbwiesen zum Marktplatz transportiert. Nun kam der spannende Augenblick, der Baum wurde mit Hilfe eines Kranes in die Lüfte gehoben, um dann den Baum in die Bodenhülle zu verankern. Die Firma GH Kranservice & Montageservice stellte hier die notwendige Technik und übernahm die Aufgabe den Tannenbaum ohne Schaden vom Tieflader, hoch in die Luft und dann wieder runter zur Bodenhülle mit Augenmaß zu bewegen.

Endlich stand der Baum am Vormittag des 24.11.2021 auf unserem Markplatz. Jetzt fehlte nur noch der Lichterkranz und der Schmuck. Dieses übernahm mit einer entsprechenden Hebebühne die Firma ETS Elektro- und Steuerungstechnik Tauchnitz.

Viele herzlichen Dank an alle Unterstützer und an alle fleißigen Helfer, denn ohne ihre Mitwirkung könnten wir uns heute nicht über diesen wunderschönen Lichterbaum erfreuen. Danke auch an unsere Mitarbeiter und den BufDis für ihre Organisation und Mithilfe.

Pünktlich seit dem 1. Advent strahlt nun unser Weihnachtsbaum, stets nach dem Motto „Alle Jahre wieder“ in seinem Glanz. Das Fest der Liebe steht unmittelbar vor der Tür. Auch wenn in diesem Jahr wieder Einschränkungen auf Grund der Corona-Pandemie mit all seinen hohen Infektionszahlen und der starken Auslastungen in den Krankenhäusern die physischen Kontakte eingeschränkt sind, liegt es an jeden Einzelnen Zuversicht und Liebe untereinander auszustrahlen. Denn bekanntlich ist eine Krise auch immer eine Chance.

Bereits Martin Luther King hat in seiner Botschaft zu Weihnachten gesagt: „Es gibt keine größere Kraft als die Liebe. Sie überwindet den Hass, wie das Licht die Finsternis“. Nutzen wir diese besinnliche Zeit, denn sie steckt voller Wunder.

Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, dass Sie in dieser schwierigen Zeite alle mit ihrem persönlichen Verhalten dazu beitragen, dass wir gemeinsam und solidarisch diese schweren Wochen meistern werden.

Wir wünschen Ihnen liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Dommitzsch und Ihnen liebe Leserinnen und Leser ruhige und besinnliche Feiertage, ganz viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Ihre Bürgermeisterin und Mitarbeiter aus der Stadtverwaltung*



Wieder eine tolle Weihnachtsüberraschung

Alle Jahre wieder ... und um eine Attraktion reicher, startete die Adventszeit in Elsnig. Gundolf Rabe hatte da wieder eine Idee, seinen Vorgarten neben der 4 Meter hohen Pyramide und dem übergroßen Schwibbogen, um ein Highlight zu erweitern. Mit vielen Arbeitsstunden und einigen freiwilligen Helfern schuf er eine Rehfamilie und der Weihnachtsmann fliegt mit seinem Schlitten und den Rentieren von Haus zu Haus. Kleine Weihnachtsengel enthüllten die Überraschung und Gundolf Rabe sagte dazu: „Es macht mir so viel Freude, wenn Kinder mit Ihren Eltern bei uns vorbeilaufen, stehen bleiben und anfangen vor Freude zu strahlen. Gerade in dieser schweren Zeit ist es mir wichtig, allen eine Freude zu machen. Ich bin so dankbar dafür, dass ich meine fleißigen Helfer habe, ohne die ich alles nicht schaffen würde“. Eine schöne Geste von ihm und seinen Helfern ist auch die am Zaun angebrachte Spendenbox für die Kindertagesstätte „Weinskefrösche“ in Neiden.

Leider fällt auch in diesem Jahr der Adventsmarkt aus. Hier ist es möglich, eine kleine Spende zum Wohle der Kinder zu hinterlassen.



Stefan Schieritz
Bürgermeister

Bekanntgabe des Ortsvorstehers

Auf Grund der derzeitigen Corona-Lage entfällt die Sprechstunde im Januar. Die nächste Sprechstunde durch den Ortsvorsteher für die Einwohner der Ortsteile Wörblitz, Greudnitz und Proschwitz wird voraussichtlich am **Mittwoch, 9. Februar 2022, 17.00 Uhr** im Vereinshaus Wörblitz durchgeführt.

Eventuelle Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Wir, der Ortsvorsteher sowie der gesamte Gemeinderat wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr! Bleiben Sie gesund!

Patrick Marzog
Ortsvorsteher



Bekanntgabe der Friedensrichterin

Achtung!

Die geplanten Sprechtage, am **16. Dezember 2021** und am **20. Januar 2022** entfallen auf Grund der derzeitigen Corona-Lage.

Der nächste Sprechtag findet **voraussichtlich am 17. Februar 2022** in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Rathaus der Stadt Dommitzsch im Zimmer 8 statt.

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Beim Besuch der Sprechstunde sind die aktuellen Hygienevorschriften zwingend einzuhalten.

Ich wünsche allen ein frohes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins neue Jahr!

Gisela Rummel
Friedensrichterin



Polizeistandort Dommitzsch, Weidenhainer Weg 16

Sprechzeiten: Mittwoch und Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ansprechpartnerin: Frau Herrnkind
Telefon: 034223 45561, Mobil: 0173 9618304

Behörden informieren

Außenanlage Landambulatorium

Alle Hürden sind genommen! Die Ampel steht auf Grün für die Gestaltung der Außenanlage am Landambulatorium.

Mit sehr viel Freude konnte die Bürgermeisterin Heike Karau den Zuwendungsbescheid durch Frau Uta Schladitz – Amtsleiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung und Landwirtschaft im Landkreis Nordsachsen am 16. November 2021 persönlich in Empfang nehmen.



Für die Freianlage stehen 201.777 Euro als Zuwendungen zur Verfügung. Die Fördermittel werden im Rahmen des Programms „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ bereitgestellt. Der Fördersatz beträgt 75 % und die Baumaßnahme soll bis zum Herbst 2022 durchgeführt werden. Das Vorhaben wurde bereits im Juni 2021 durch die LEADER-Gruppierung aus dem verfügbaren Budget ausgewählt und endgültig im November durch den Landkreis Nordsachsen beschlossen.

Die Gestaltung der Freianlage am Landambulatorium ist ein wesentlicher Beitrag zur Entwicklung des Stadtkernes und Stadtbildes. Es soll der derzeit nicht gestalteten Außenbereich des ärztlichen Versorgungszentrums ästhetisch und ökologisch aufgewertet werden. Eine behinderte gerechte Gestaltung der Außenanlage ist ebenfalls geplant.

Der gestalterische und architektonische Anspruch des sanierten Landambulatorium soll im Außenbereich weitergeführt werden, um so eine optisch gleichmäßige Einheit zu bilden. Es ist eine umfangreiche Bepflanzung und die Errichtung von Sitzmöglichkeiten vorgesehen. Die Ausschreibung der Maßnahme kann nun beginnen.

Ihre Bauverwaltung

Aufenthaltsmöglichkeiten durch Ideenwettbewerb der sächsischen Mitmach-Fonds

Der Wettbewerb „Sächsischer Mitmach-Fond-2020“ machte eine neue Qualität zum Aufhalten in der Stadt möglich. Bereits im vergangenen Jahr nahm die Stadt am sogenannten „Mitmach-Wettbewerb“ des Freistaates Sachsen teil. Mit der eingereichten Projektidee „Weiterentwicklung des Ortsbildes und der Aufenthaltsqualität“ warb die Stadtverwaltung. Der neugestaltete Marktplatz und die neuerrichtete Tourismusinformation ist ja ein Kleinod, aber auch ein Treffpunkt für Bürger und Gäste. Straßen und Plätze waren schon immer auch Plätze der Kommunikation und des öffentlichen Lebens.



Insgesamt wurden 828 Ideen eingereicht, welche durch eine Jury im Mai 2020 final entschieden wurde. Die Bürgermeisterin Heike Karau war mächtig stolz, als sie erfuhr, dass wir mit unserer Projektidee zu den Preisträgern des Jahres 2020 in der Kategorie Kommune gehörten. Der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer und der Staatsminister Thomas Schmidt gratulierten den Preisträgern persönlich bei der Preisverleihung im September 2020.

Nun hieß es, die entsprechenden Outdoormöbel zu ordern. Eine Eckloungue mit integrierten Pflanzkübeln aus Cortenstahl und Thermoesche zierte nun seit Ende November unseren Marktplatz. Dazu gehört noch die Anschaffung eines Sonnenschirmes und das Aufstellen von Informationstafeln. Ein Hauch von Nostalgie bietet diese Ruhezone auf dem Marktplatz, welches ausschließlich nur mit dem Preisgeld des Wettbewerbes finanziert wurde. Genießen Sie die Ruhe, welche mit diesen Wellness-Liegen verbunden ist.

Ihre Stadtverwaltung

Information zum Regionalbudget Dübener Heide

Die Gemeinde Trossin meldete über die Fördermöglichkeit „Regionalbudget 2021 Dübener Heide/ Sachsen“ zwei Projekte in der Gemeinde Trossin an. Vom Regionalbudget profitieren Kleinprojekte deren Bruttokosten maximal 20.000 € betragen. Das eine Projekt – Erneuerung der Öfen in der Gaststätte „Narrenklause - Zur Linde“ zur weiteren Nutzung durch die Vereine - und das 2. Projekt – sichere Gestaltung des Festplatzes Roitzsch und Schaffung von Beleuchtungen und Stromversorgung – wurden mit 80 %iger Förderung durch das Regionalmanagement der Dübener Heide bewilligt.

In der Gaststätte Trossin wurden mit der Förderung im Saal 2 Öfen, in der Gaststube ein Ofen und im Vereinsraum ebenfalls ein Ofen ertüchtigt. Durch den Einbau neuer Heizeinsätze in die alten bestehenden Ofenhüllen, sowie die Überarbeitung der Heizkammern innenseitig ist ein effektiveres und umweltschonenderes Heizen möglich. Die Öfen können mit Holz und Braunkohle beheizt werden. Rechtzeitig vor der kalten Jahreszeit konnte der Umbau abgeschlossen werden. Die Öfen wurden vom Bezirksschornsteinfeger abgenommen, so dass ab sofort die Möglichkeit einer optimalen Beheizung der Räumlichkeiten in der „Narrenklause – Zur Linde“ in Trossin möglich ist.



In Roitzsch auf dem Festplatz vor dem Feuerwehrgerätehaus wurde eine Niederspannungsschaltanlage errichtet sowie ein Außenverteiler/Festplatzverteiler für zukünftige Veranstaltungen auf dem Festplatz.

Beide Maßnahmen wurden am 18.11.2021 durch die Fördermittelstelle abgenommen.



Fördermittelbescheid für ein Bürgerhaus in Neiden



Am 16.11.21 überreichte Landrat Kai Emanuel dem Elsniger Bürgermeister Stefan Schieritz im Rahmen von „Vitale Dörferkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ einen Fördermittelbescheid über 330.000 Euro.

Bis Ende 2022 soll aus einem alten Nebengebäude der Gemeinde im Ortsteil Neiden ein Bürgerhaus als neuer Aufenthalts- und Begegnungsort entstehen.

Löschwasserbrunnen in der Gemeinde Trossin Ortsteil Roitzsch sichern zusätzlich die Löschwasserversorgung

In der Gemeinde Trossin OT Roitzsch wurden insgesamt 4 neue Löschwasserbrunnen errichtet. Die Standorte befinden sich zum einen in Roitzsch- Torgauer Straße/Straße des Friedens und in der Ringstraße.



Neben Bohrungen wurden die Brunnen mit Filterkies verfüllt. Es wurden 2 Pumpen eingebaut und die Lieferung und der Einbau von Hinweisschild und Säule vorgenommen.

Zum Abschluss wurde ein Probelauf und der Anschluss an das öffentliche Stromnetz durch die envia durchgeführt.

Zwei weiteren Löschbrunnen wurden am Friedhof in Roitzsch und in der Lindenstraße angelegt. Hier wurden ebenfalls Bohrungen durchgeführt sowie die Brunnen mit Filterkies verfüllt, 2 Pumpen eingebaut und mit Hinweisschildern und Säulen ausgestattet.

Am 18.11.2021 wurde die 2 Brunnen am Friedhof und in der Lindenstraße mit einem Probelauf und dem Anschluss an das öffentlich Stromnetz durch die envia abgenommen.

Nun ist die Löschwasserversorgung im Ortsteil Roitzsch zusätzlich mit 4 neuen hochleistungstarken Löschwasserbrunnen abgesichert. Alle 4 Brunnen sind über 40 Meter tief.

Parkordnung am Mehrgenerationenhaus

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, aus gegebenem Anlass möchten wir Sie bitten, dass Sie als Verkehrsteilnehmer auf dem Hof des Mehrgenerationenhauses die rechtsseitig beschilderte Feuerwehrezufahrt freihalten müssen. Gleiches gilt für die Fläche entlang der Gebäudefront.

Das Parken ist nur auf der gegenüberliegenden Seite (unter den Bäumen) möglich.



Bitte haben Sie Verständnis, damit Rettungswege für die Einsatzfahrzeuge freigehalten werden.



Informationen für die Verwaltungsgemeinschaft

Bereitschaftsdienste

Bitte beachten:

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst steht für Sie wie folgt zur Verfügung:

Täglich 19:00 – 07:00 Uhr
Mi. + Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
Sa., So. u. Feiertag 07:00 – 07:00 Uhr

Kassenärztliche Bereitschaftspraxis im Kreiskrankenhaus Torgau

Mi. 14:00 – 19:00 Uhr
Fr. 14:00 – 19:00 Uhr
Sa. u. So. 09:00 – 19:00 Uhr

Informationen über Bereitschaftsdienste von Ärzten, Zahnärzten und Apotheken für unsere Region erhalten Sie unter den **Rufnummern: 116117**

Sprechzeiten der Arztpraxen

Arztpraxis: Dipl.-Med. Frank Buchold, Facharzt für Allgemeinmedizin
 August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40291,
Mobil: 0171 8513646



Öffnungszeiten der Praxis:

Montag 07.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 07.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 07.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag 07.00 - 11.00 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 07.00 - 11.00 Uhr

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr in der Außenstelle Weidenhain.

Urlaub in der Zeit vom 27.12. – 30.12.2021

**Vertretung: Praxis Dr. Pigors, Schloßbezirk 1,
06905 Pretzsch, Tel. 034926 57455**

**Am 24.12. und am 31.12.2021 nur Notdienstversorgung über
kassenärztliche Bereitschaftspraxis KH Torgau oder über
kassenärztlichen Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117**

**Arztpraxis: Dr. med. Kristin Hontzek,
Fachärztin für Allgemeinmedizin**

Leipziger Straße 24b, 04880 Dommitzsch
Telefon 034223 40292, **Mobil:** 0170 4729863,
E-Mail: hausarztpraxishontzek@gmx.de

Öffnungszeiten der Praxis:

Montag 07.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 07.30 - 13.00 Uhr (nachmittags in dringenden Fällen
bitte auf Mobilnummer)
Mittwoch 07.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag 07.30 - 12.30 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 07.30 - 12.30 Uhr

Die ärztlichen Sprechzeiten weichen von den Öffnungszeiten ab.
Bitte vereinbaren Sie hierfür in jedem Fall einen Termin.

Servicetelefon: zum Bestellen von Dauerrezepten und Routine-
überweisungen: 034223 619622

Zahnarztpraxis: Dr. Diethild Walther

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 40643

**Öffnungszeiten der Praxis:**

Montag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr
Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr

**Urlaub in der Zeit vom 24.12. bis 31.12.2021 (ab 03.01.2022
wieder reguläre Sprechstunde)**

Zahnarztpraxis: Silvio Schmidt

Martinikirchhof 10, 04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 609733

**Öffnungszeiten der Praxis:**

Montag: 08.30 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr
Dienstag: 13.30 - 18.30 Uhr
Mittwoch: 08.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag: nur nach Vereinbarung
Freitag: 08.30 - 12.30 und 13.00 - 14.30 Uhr
Samstag: nur nach Vereinbarung

Notpatienten ohne Voranmeldung finden sich bitte ab 08:20 Uhr
in der Praxis ein

**Urlaub in der Zeit vom 23.12. bis 31.12.2021 (ab 03.01.2022
wieder reguläre Sprechstunde).**

Zeigen Sie Ihren Kunden,

dass es Sie gibt.

Jetzt online buchen:
anzeigen.wittich.de

Tierarztpraxis Dr. Andreas Arndt

Fachtierarzt für Klein- & Heimtiere
Steinweg 2, 04860 Torgau, Tel. 03421 712033

Öffnungszeiten:

Mo. - Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Außerhalb der Sprechstunde nach Terminvereinbarung.

Bereitschaftsdienst: 31.12.2021 - 06.01.2022

Den aktuellen Bereitschaftsplan finden Sie auch auf unserer
Homepage www.tierarztpraxis-in-torgau-steinweg2.de



**Straße der Jugend 17,
04880 Dommitzsch
Telefon: 034223 48403
Mobil: 0172 3465547**

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 09.00 - 11.00 Uhr
Mo., Mi., Do., Fr. 14.30 - 17.30 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

**Bitte vor jedem Besuch einen Termin vereinbaren.
Terminvergabe nur während der Sprechzeit möglich.**

Bereitschaftsdienst: 17.12. - 23.12.2021

Havarie-Notdienste**Havarie-Notdienst**

Seit 28. Juni 2016 ist die Integrierte Rettungsleitstelle Leipzig
für unseren Bereich zuständig.

Die Notrufnummer **112** bleibt bestehen. Sie wird für das Ge-
biet des Landkreises Nordsachsen automatisch auf die IRLS
Leipzig umgeleitet.

Die Rufnummer für die Organisation des Krankentransportes
ist unter der 0341 19222 erreichbar.

Störungsdienst – Wasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
Torgau-Westelbien

Am Wasserturm 1 04860 Torgau

Bereitschaftsdienst: Telefon 0163 743 6201

Störungsdienst – Abwasser

AZV Sachsen-Nord Dommitzsch (24 h) Telefon 0800 9356708
AZV Sachsen-Nord Dommitzsch, (während der Dienstzeit)
Telefon 034223 41646

Fäkalentsorgung ALBA (während der Dienstzeit)
Telefon 034927/70028

Störungsdienst – Stromversorgung/MITNETZ STROM

enviaM – Mitteldeutsche Energie AG
Telefon: 0800 2305070

Störungsdienst – Gasversorgung**Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH**

Filderstädter Straße 6 04758 Oschatz
Telefon 03435 67110

Montag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch-Freitag von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Außerhalb der Dienstzeit:

Leitstelle Leipzig: Telefon 0180 22009

Störungshotline MITNETZ GAS

Telefon: 0800 2 200 922
kostenfrei, 24 Stunden erreichbar

Öffnungszeiten Mohren-Apotheke

August-Bebel-Straße 19, 04880 Dommitzsch
 Telefon: 034223 40289, Fax: 034223 40698

Montag – Freitag 07.15 – 13.00 Uhr
 und 15.00 – 18.00 Uhr
 Sonnabend 08.00 – 11.00 Uhr



Testzentren für die Stadt Dommitzsch, die Gemeinde Elsnig und die Gemeinde Trossin

Corona-Testzentrum im Mehrgenerationenhaus Dommitzsch (MGH)

Ort: MGH, Leipziger Str. 75a, 04880 Dommitzsch
 geöffnet: Montag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Mittwoch 14:00 Uhr - 18:00 Uhr
 Donnerstag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr

Testung ohne Terminvergabe

22. Dezember 2021 bis zum 3. Januar 2022 ist das Mehrgenerationenhaus geschlossen.

Corona-Testzentrum für kostenlose Bürgertests/PCR-Tests Roitzsch

Ort: Roitzsch Str. des Friedens 18
 geöffnet: Montag, Freitag, Sonnabend und Sonntag
 Zeit: nur mit Terminvergabe

Terminvergabe unter:
www.gesundheitswerkstattroitzsch.de/
www.testzentrumroitzsch.de

GesundheitsWerkstatt Roitzsch
 Irene Preller, 04880 Trossin/OT Roitzsch, Str. des Friedens 18
 Mobil: 0160 1098624

— Anzeige(n) —

Kommunale Einrichtungen



Informationen der Stadtbibliothek

Liebe Leserinnen und Leser,
 bitte beachten Sie die jeweils aktuelle Corona-Schutz-Verordnung sowie die Besucherhinweise; momentan gilt die 3G-Regel – Geimpft – Genesen – Getestet!

Informationen über aktuelle Änderungen und Sonderschließzeiten erhalten Sie vor Ort, auf der Homepage der Stadtverwaltung www.dommitzsch.de und auf „Social Media“ – „Instagram“ .

Nutzen Sie auch verstärkt die Möglichkeit der **ONLEIHE** - eBooks, ePaper und eAudios bequem von zu Hause ausleihen und herunterladen.



Auszeichnung von Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr

Im November 2021 wurden viele Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für ihre Einsatzbereitschaft und langjähriges Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr durch den Kreisfeuerwehrverband Torgau-Oschatz ausgezeichnet.

Aus unserer Gemeinde erhielten am 13.11.2021 in Welsau für das Jahr 2021 Thomas Hennig aus Trossin und Andy Schmidt aus Falkenberg das Ehrenzeichen am Band in Bronze sowie Daniel Meißner aus Roitzsch das Ehrenzeichen am Band in Silber. Am 20.11.2021 wurde in Oschatz die Auszeichnungsveranstaltung für das Jahr 2020 nachgeholt, weil diese im letzten Jahr wegen der Corona-Pandemie verschoben werden musste.

Für 50 Jahre Dienst in der Freiwilligen Feuerwehr wurden Christa Sparfeld und Gisela Hennig aus Falkenberg ausgezeichnet. Ebenfalls wurden Reinhard Tröpgen aus Roitzsch für 50 Jahre Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr und für 60 Jahre Gerd Trenkel aus Roitzsch gewürdigt.

Das Ehrenzeichen am Band in Silber des Kreisfeuerwehrverbandes Torgau-Oschatz bekam Heiko Tauer aus Dahlenberg und das Ehrenzeichen am Band in Bronze Sandro Wöhle aus Dahlenberg.



Die Gemeinde Trossin möchte den Ausgezeichneten sowie allen Kameradinnen und Kameraden ein großes Dankeschön für ihre ehrenamtliche Arbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr aussprechen.

v. l. Gemeindegewehrleiter Sven Peters, Heiko Tauer, Gisela Hennig, Christa Sparfeld, Sandro Wöhle und Bürgermeister Herbert Schröder

Aus der Kindertagesstätte „Biberburg“

Sankt. Martin

Wer kennt nicht das Lied „Sankt Martin, Stankt Martin, Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind ...“ Die „Käfer“, „Frösche“ und die „Kleinen und Großen Füchse“ der Kita Biberburg kennen es jedenfalls genau, samt den Bewegungen, die man dazu machen kann. Wurde es in Vorbereitung für das Martinsfest am 11.11.21 doch viel gesungen und gespielt.

In den Genuss des Liedes am Tag selbst kam neben den Kindern und Erzieherinnen der Kita Biberburg dann allerdings nur noch Herr Pfarrer Pohle. Er ermöglichte das Martinsfest in der Kirche und steuerte mit einleitenden Worten und der Martinsgeschichte seinen Teil zu einem schönen Vormittag bei. Ja, ein Vormittag, denn aufgrund der hohen Corona-Inzidenzwerte musste die traditionelle Familienveranstaltung am späten Nachmittag mit Martinsandacht in der Kirche, Laternenumzug und anschließendem Bratwurstessen leider ausfallen. Aber immerhin, letztes Jahr fiel sie ganz aus.

Und so bestaunten die Kinder beeindruckt die Größe der Kirche und den Schall ihrer Stimmen in derselbigen. Sie sangen „St. Martin war ein guter Mann“ und eben auch „Sankt Martin ...“. Hierfür hatten sich Femke Weemstra als Martin und Max Albrecht als Bettler verkleidet, führten die Martinsgeschichte im Altarraum vor und machten sie so für alle Kinder greifbar.

Um dann noch den Sinn des Teilens „begreifbar“ im wahrsten Sinne des Wortes zu machen, wurden Martinshörnchen, die von den Hortkindern am Vortag gebacken wurden, untereinander geteilt. Sie schmeckten sehr lecker!

Anschließend wurden Kerzen zu Ehren St. Martins angezündet und in selbst gebastelten Glaslaternen zu dem Lied „Ich geh mit meiner Laterne“ durch die Kirche getragen.

Zum Ende segnete Pfarrer Pohle alle Anwesenden und dann ging es zurück in den Kindergarten.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Herrn Pfarrer Pohle, der uns wenigstens ein kleines Martinsfest in der Kirche ermöglichte, um besonders in diesen Zeiten den Gedanken des Teilens und der Nächstenliebe zu erleben und zu pflegen. Wer gut aufgepasst hat, hat gemerkt, dass noch eine



Gruppe fehlt: die Schmetterlinge. Noch etwas klein für so einen großen Ausflug in die Kirche, hatten die Jüngsten ihr ganz eigenes Fest in der Kita.



Im Vorfeld hatten sie für dieses Fest (das ja sehr kurzfristig abgesagt wurde) Laternen mit Herbstblattmotiven und eine Gänse-schar mit weißem Wattegefieder gebastelt.

Am Tag selbst gab es den klassischen Gänsebraten aus dem Ofen. Naja, fast. Eifrige Händchen kneteten erst Mehl, Butter und Zucker zu einem Plätzchenteig und stachen dann Martinsgänse daraus

aus. Kaum waren die Gänse im Ofen, verteilte sich ein herrlich süßer Plätzchenduft in der Biberburg.

Und als sie endlich abgekühlt waren, wurde der Gänsebraten mit Genuss verputzt. Ein Fest die Sinne.



Jubilare

Jubiläen in der Stadt Dommitzsch sowie der Ortsteile



Einen herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare verbunden mit bester Gesundheit und noch viel Lebensfreude wünschen die Bürgermeisterin Frau Heike Karau und ihr Team.



„Die Fähigkeit glücklich zu leben, kommt aus einer Kraft, die unserer Seele inne wohnt.“

Jubiläen der Gemeinde Elsnig sowie der Ortsteile



Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren und alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschen der Bürgermeister Herr Stefan Schieritz im Namen des Gemeinderates und seine Mitarbeiter!



Jubiläen der Gemeinde Trossin sowie der Ortsteile



Herzliche Geburtstagsgrüße, alles Gute und vor allem Gesundheit übermittelt allen Jubilaren der Bürgermeister der Gemeinde Trossin Herbert Schröder im Namen aller Gemeinde- und Ortschaftsräte.

„Der große Reichtum unseres Lebens, das sind die kleinen Sonnenstrahlen, die jeden Tag auf unseren Weg fallen“

Hans Christian Andersen

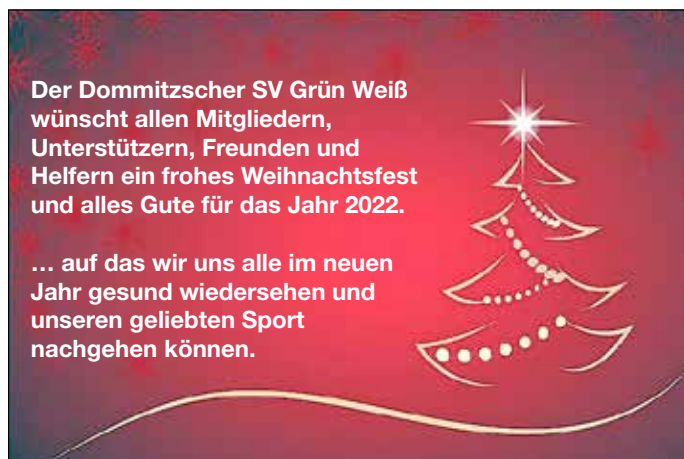


Roitzsch

am 09.12.2021 Frau Brigitte Müller zum 85. Geburtstag



Beiträge der Vereine



Wir konnten die riesigen Flächen für die Legehennen bestaunen. Interessant war zu erfahren, dass die Mutterkühe die Monate von April bis November auf ihren Wiesen und den Winter in den Ställen mit Stroheinstreu verbringen.

Die Hühner leben in großzügigen, hellen Ställen und gehen jeden Tag in ihren Auslauf. Auf den Feldern werden Getreide wie Roggen, Hafer, Gerste, Dinkel, Lupinen angebaut, darüber hinaus Lein, Leindotter, Buchweizen.

In der Küche werden täglich bis zu 700 Portionen Essen gekocht und an umliegende Schulen und Kindereinrichtungen ausgefahren. Dies erledigen vier Frauen und ein Mann unter Führung von Frau Blüthgen.

Das Kulturhaus kann auch für größere Familienfeiern und Veranstaltungen genutzt werden. In einem Hofladen können sowohl firmeneigene als auch Produkte der Fleischerei Müller aus Langenreichenbach gekauft werden.



Ein herbstlicher Nachmittag der Gr 4 VS Dommitzsch

Mit dem Bus von Schmidt-Reisen fuhren wir zur Erzeugergemeinschaft Wildenhain

Schon während der Fahrt konnten wir sehen, wie sich der Herbst von seiner schönsten Seite zeigt. Bunt wie ein Bilderbuch, wie von Künstlerhand geschaffen, fließen die kräftigen Orange- und Rottöne der Blätter und die vielen Grünnuancen effektiv ineinander. Wir erlebten echte herbstliche Impressionen.

Angekommen in Wildenhain wurden wir herzlich mit einem Kaffeegedeck begrüßt.

Danach lud uns der verantwortliche Leiter Herr Böbel zu einer Fahrt durch das Firmengelände ein.

Das ökologisch produzierende Unternehmen betreibt Feldbau, hat Mutterkühe mit Nachwuchs und Legehennen.

Foto Peter Möbius E. Sandmann

Ein schmackhaftes, vom Küchenteam zubereitetes Abendessen, beendete unseren schönen Ausflug. Mit vielen interessanten und wissenswerten Eindrücken fuhren wir wieder heim. Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen der Erzeugergemeinschaft, den Busfahrer sowie den Organisatoren dieses gelungenen Senioren-Nachmittags.

Gr 4 VS Dommitzsch

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Die Narren sind los - Faschingsauftakt in Elsnig

*„Bürgermeister mach dich bereit,
jetzt beginnt die Faschingszeit.
Nicht, dass du denkst wir haben verpennt,
aber 11 Uhr 11 ein jeder noch Arbeiten rennt.“*

*„Herr Bürgermeister, hab vielen Dank,
du bekommst auch 'nen Glühwein am Ausschank.
Wir werden regieren, aber nur zum Schein,
auf uns ein donnerndes Elsnig Hinein!“*

Am 11.11. läuteten die Elsniger Narren erstmals vor dem Bürgeramt die fünfte Jahreszeit ein. Ab 16 Uhr versammelten sich die Mitglieder des Elsniger Faschingsclubs mit Stimmungsmusik und Konfettikanone, um dem Bürgermeister Stefan Schieritz den Schlüssel zu entreißen.

Neben einer gereimten Rede von Vereinschefin Kathy Proft an das Gemeindeoberhaupt und Publikum gab der EFC auch zwei Showeinlagen zum Besten. Sowohl die Fünkchen als auch die Funkgarde tanzten sich auf der Straße warm, während es für alle anderen Faschingsfreunde gratis Kinderpunsch und Glühwein gab. Glücklicherweise folgten auch ein paar Besucher dem bunten Treiben, gaben kräftig Applaus und ließen die Spendenbox klingeln. Herzlichen Dank dafür!

Herr Schieritz leistete letztendlich auch keinen Widerstand und rückte den Amtsschlüssel raus. Die Elsniger Jecken jubelten und antworteten prompt:

Die langjährige Vereinspräsidentin Angelika Burkhardt nutze den Saisonauftakt auch gleich, um ihre Narrenkappe feierlich an ihre im Mai 2021 gewählte Nachfolgerin Kathy Proft zu übergeben und wünschte allen weiterhin viel Freude bei der Arbeit im Verein sowie Durchhaltevermögen für diese coronageplagte, schwierige Zeit.

Aufgrund der anhaltenden Pandemie hat der Elsniger Faschingsclub die geplanten Veranstaltungen im Innenraum bereits abgesagt.

Auch die alternative Open-Air Faschingsause am 13. Februar 2022 steht auf sehr wackeligen Füßen, denn ...

*„Ein fieser Virus bringt unsere Arbeit zum Erliegen,
würden ihn gern mit Tanz, Spaß und Frohsinn besiegen.
Bleibt gesund, ja das wäre fein,
wir grüßen euch mit Elsnig Hinein!“*

Elsniger Faschingsclub e. V.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

FaschingsClub Trossin

Nachruf - Erwin Linke 1936 – 2021

Am 1. November 2021 verstarb im Alter von 85 Jahren Herr Erwin Linke. In Anerkennung und Würdigung seines Wirkens in der Landwirtschaft und in der Gemeinde Trossin mit seinen Ortsteilen sind ihm und seinen Angehörigen diese Zeilen gewidmet.

Erwin Linke wurde am 14. Februar 1936 in Niederschlesien geboren. In den Wirren der Nachkriegszeit verschlug es ihn und seine Mutter nach Melpitz bei Torgau. Sein Interesse an die sich entwickelnde Landwirtschaft bewegte ihn zum Studium eines Landwirtschaftskaders in die „Fachsule für Landwirtschaft“ nach Trossin. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Studiums verblieb Erwin Linke in Trossin auf dem damaligen Volkseigenen Gut als Leiter der Feldwirtschaft mit den Abteilungen Trossin, Dahlenberg und Mahla. Von 1964 bis 1968 besuchte er in den Winterhalbjahren die Hochschule für Landwirtschaft in Bernburg, die er als Diplomlandwirt verließ. Im Jahr 1965 heiratete er seine Frau Brigitte. Im hinteren Mehrfamilienhaus der Lindenstraße richteten sich beide eine Betriebswohnung ein. Der Ehe entsprangen zwei Kinder, die in Trossin aufwuchsen. Mit der Entwicklung der Landwirtschaft und mit der Errichtung und Inbetriebnahme des 2000er Milchviehstalles vor 50 Jahren wuchsen die Verantwortlichkeiten in der Feldwirtschaft. Die gesellschaftliche Entwicklung der Pflanzenproduktion und die Herausbildung der kooperativen Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften in den Ortsteilen von Trossin, ließen einen Betrieb von über 3200 Hektar Ackerland und Grünland entstehen, in dem am Ende 264 Personen beschäftigt waren. Herr Linke stand diesem Betrieb bis zur Wende 1989 und darüber hinaus bis ins Jahr 1991 als Leiter vor.

Im Genuss der Vorruhestandsregelung und der sich anschließenden Rente, schied er aus dem aktiven Arbeitsprozess aus, unternahm mit seiner Frau Reisen in viele Länder der Erde und erfreute sich an den beiden Enkeln in Stralsund und Torgau. Mit zunehmendem Alter verschlechterte sich trotz zahlreicher Konsultationen bei den Ärzten der verschiedensten Fachrichtungen sein Gesundheitszustand der ihn am 01.11.2021 an das Ende seines Lebens brachte. Den unmittelbar bevorstehenden Umzug aus Trossin in die große Kreisstadt Torgau erlebte er somit nicht mehr.

Den Angehörigen seiner Familie und insbesondere seiner Frau sei viel Kraft und Zuversicht gewünscht, um die ersten Monate nach dem Tod ihres Mannes und unseres Vereinsfreundes, dem FaschingsClub Trossin, zu meistern.

Rudolf Kartheuser

Trossin, im November 2021



Der Anglerverein „Eisvogel“ e. V. informiert



Vereinsräuchern im Anglerheim Dahlenberg

Coronabedingt mussten viele Veranstaltungen in diesem Jahr abgesagt werden, so auch das Hegefischen am Stausee Dahlenberg im November.

Das Vereinsräuchern am 23.12.2021 um 17.00 Uhr im Anglerheim Dahlenberg wollen wir unter Einhaltung der Hygienevorschriften durchführen. Ab 17.00 Uhr können die bestellten und geräucherten Forellen bzw. Lachs abgeholt werden. Bestellungen für die Forellen werden noch bei René Wait unter der Handy-Nr.: 01727583768 entgegengenommen.

Wir wünschen allen ein frohes, gesundes Weihnachtsfest und geruhsame Feiertage.

Das Team des Anglervereines "Eisvogel" e. V.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste für die Kirchspiele Dommitzsch-Trossin und Süptitz



Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14



Sonntag, 19.12.2021 – 4. Advent
10:00 Uhr, Großwig Adventlicher Gottesdienst

Freitag, 24.12.2021 – Heiligabend
Für Heiligabend können wir leider noch nicht planen, deshalb beachten Sie bitte die Aushänge und die Tagespresse.

Samstag, 25.12.2021 – 1. Weihnachtsfeiertag
10:30 Uhr, Dommitzsch Besinnlicher Weihnachtsgottesdienst
15:00 Uhr, Döbern Besinnlicher Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 26.12.2021 – 2. Weihnachtsfeiertag
10:00 Uhr, Süptitz Besinnlicher Weihnachtsgottesdienst

Freitag, 31.12.2021 – Altjahresabend
17:00 Uhr, Süptitz Andacht zum Abschluss des alten Jahres
19:00 Uhr, Dommitzsch Andacht zum Abschluss des alten Jahres
23:45 Uhr, Dommitzsch Sekt, Selters & Segen auf dem Kirchturm

Sonntag, 02.01.2022 – Neujahr
10:30 Uhr, Dommitzsch Kirchspielgottesdienst zu Neujahr
14:00 Uhr, Weidenhain Kirchspielgottesdienst zu Neujahr

Sonntag, 09.01.2022
10:00 Uhr, Süptitz Gottesdienst (Lektoren-Team)
10:30 Uhr, Falkenberg Gottesdienst
14:00 Uhr, Roitzsch Gottesdienst

Samstag, 15.01.2022
17:00 Uhr, Dommitzsch WochenWortWechsel

Sonntag, 16.01.2022
10:00 Uhr, Großwig Gottesdienst
14:00 Uhr, Neiden Gottesdienst

Sonntag, 23.01.2022
10:00 Uhr, Süptitz Gottesdienst
14:00 Uhr, Elsnig Gottesdienst

Bitte achten Sie auch auf die aktuellen Aushänge an den Kirchen und auf tagesaktuelle Pressemitteilungen.

Kontakte**Pfarrer Cornelius Pohle**

Telefon: 034223 41657, E-Mail: cornelius.pohle@web.de

Gemeindepädagogin Claudia Horn

Telefon: 03421 713209, E-Mail: horn_jens@gmx.de

Kantorin Cornelia Gebauer

Telefon: 034223 619287, E-Mail: cornelia.gebauer@gmail.com

Kirchengemeindebüro

Montag 9 – 11 Uhr Telefon: 03421 906220

14 – 16 Uhr Telefon: 034223 48744

E-Mail: kirchengemeindebuero@posteo.de

Friedhofsverwaltung

Verena Schneider, Kreiskirchenamt Eilenburg

Telefon: 03423 686833, E-Mail: verena.schneider@ekmd.de

**Sonntags- und Festgottesdienste
der katholischen Pfarrei Torgau**

vom 19.12.2021 bis 16.01.2022

So., 19. Dez.		4. Adventssonntag
	08:00 Uhr	Hl. Messe in Dommitzsch
Fr., 24. Dez.		Heiligabend
	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel in Dommitzsch
	22:00 Uhr	Christmette in Torgau
Sa., 25. Dez.		Hochfest der Geburt Christi
	10:00 Uhr	Hochamt in Torgau
	17:00 Uhr	Weihnachtsvesper in Torgau
So., 26. Dez.		Fest der Heiligen Familie
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Dommitzsch
Fr., 31. Dez.		Silvester
	17:00 Uhr	Jahresschlussandacht in Dommitzsch
Sa., 1. Jan.		Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr
	10:00 Uhr	Hochamt in Torgau
So., 2. Jan.		2. Sonntag nach Weihnachten
	10:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Dommitzsch
Do., 6. Jan.		Erscheinung des Herrn
	09:00 Uhr	Hl. Messe in Torgau
	19:00 Uhr	Hl. Messe in Torgau
So., 9. Jan.		Taufe des Herrn
	10:00 Uhr	Hochamt in Torgau
So., 16. Jan.		2. Sonntag im Jahreskreis
	08:00 Uhr	Hl. Messe in Dommitzsch

Zugang zu den Gottesdiensten nach den öffentlichen 3G-Regelungen.

Aktualisierungen und weitere Gottesdienste entnehmen Sie bitte der Homepage <http://www.katholische-kirche-torgau.de> und der Tagespresse.

Ihre Werbung. Ihr Erfolg.

Geschäftsanzeigen

mit LINUS WITTICH

Jetzt Platz sichern:

anzeigen.wittich.de**Sonstiges****Ein helles Licht in diesen Zeiten
soll Freude und auch Mut verbreiten.**

Während der letzten Zusammenkunft der Selbsthilfegruppe „Lebenstraum“ im MGH Dommitzsch entstanden diese schönen Lichter.

Mögen Sie uns Wärme und Zuversicht schenken, ein Lächeln auf die Lippen zaubern und uns immer daran erinnern, dass unser Zusammenhalt ein hohes und wertvolles Gut ist.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine schöne Adventszeit.

Sybille Zugowski

**Ein Klassentreffen nach 55 Jahren**

Am 5. November d. J. trafen wir uns, die Schulabgänger von 1966, in unserem Schulort Dommitzsch zum 10. Mal wieder. Viel hatten wir uns zu erzählen und im „Schmidtalien“ wurden wir sehr gut betreut.

Für die unterhaltsamen schönen Stunden möchten wir uns bei unserem Organisator und Schulfreund Ronald Rabe vielmals bedanken.

Unser kleiner traditioneller Stadtrundgang führte uns später zur neuen schönen Touristeninformation. Auch scheuten wir uns nicht vor die vielen Stufen zum Kirchturm und genossen den Blick über Dommitzsch und Umgebung. Vielen Dank Herrn Beierling. Es war sehr schön, alle wiederzusehen, darüber waren wir uns einig.

Herzlichst

Irene Zeller





Als Lebensretter ins neue Jahr starten

Der digitale Spenderservice hilft Nutzern bei allen Themen rund um ihre Blutspende

Mit einer Blutspende kann ein Spender oder eine Spenderin bis zu drei schwer kranken oder verletzten Patienten helfen, denn das Blut einer Spende wird in den Instituten des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost aufgetrennt und zu drei unterschiedlichen Präparaten weiterverarbeitet. Warum nicht gleich zum Jahresbeginn mit dieser oftmals lebensrettenden Unterstützung für andere Menschen beginnen?

Eine Registrierung beim „digitalen Spenderservice“ hilft den Spendern dabei, alle wichtigen Infos, Daten und Services rund um die eigene Blutspende immer im Blick zu behalten. Sie ist ganz einfach online auf www.spenderservice.net möglich, oder in der App fürs Smartphone mit der Spendernummer. Neben zahlreichen Informationen und der Möglichkeit des Austauschs mit anderen Blutspenderinnen und Blutspendern, kann mit dem digitalen Spenderservice auch die seit Frühjahr 2020 erforderliche Terminreservierung schnell und unkompliziert vorgenommen werden. Bundesweit sind bereits weit über 600.000 Blutspenderinnen und -spender registriert.

Alle Termine sind außerdem zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/>. Weitere Informationen werden darüber hinaus erteilt unter der kostenlosen Hotline 0800 1194911.

Hinweis für Reiserückkehrer (vorbehaltlich Änderungen, die unter www.blutspende-nordost.de kommuniziert werden):

Wer innerhalb der letzten zehn Tage vor der Blutspende aus dem Ausland zurückgekehrt ist, muss bei der Anmeldung einen Impf-, Test - oder Genesenen-Nachweis vorlegen (Testergebnis darf nicht älter als 24 Stunden sein).

Auch nach einer **Impfung** mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen **gegen das Corona-Virus** ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Die Sicherheit auf DRK-Blutspendeterminen bleibt aufgrund der umfangreichen Hygienemaßnahmen und des Sicherheitskonzeptes weiterhin gewährleistet.

Datum	Spendelokal	Uhrzeit
Di., 04.01.2022	Dommitzsch Mehrgenerationenhaus, Leipziger Straße 75	15:00 - 18:30